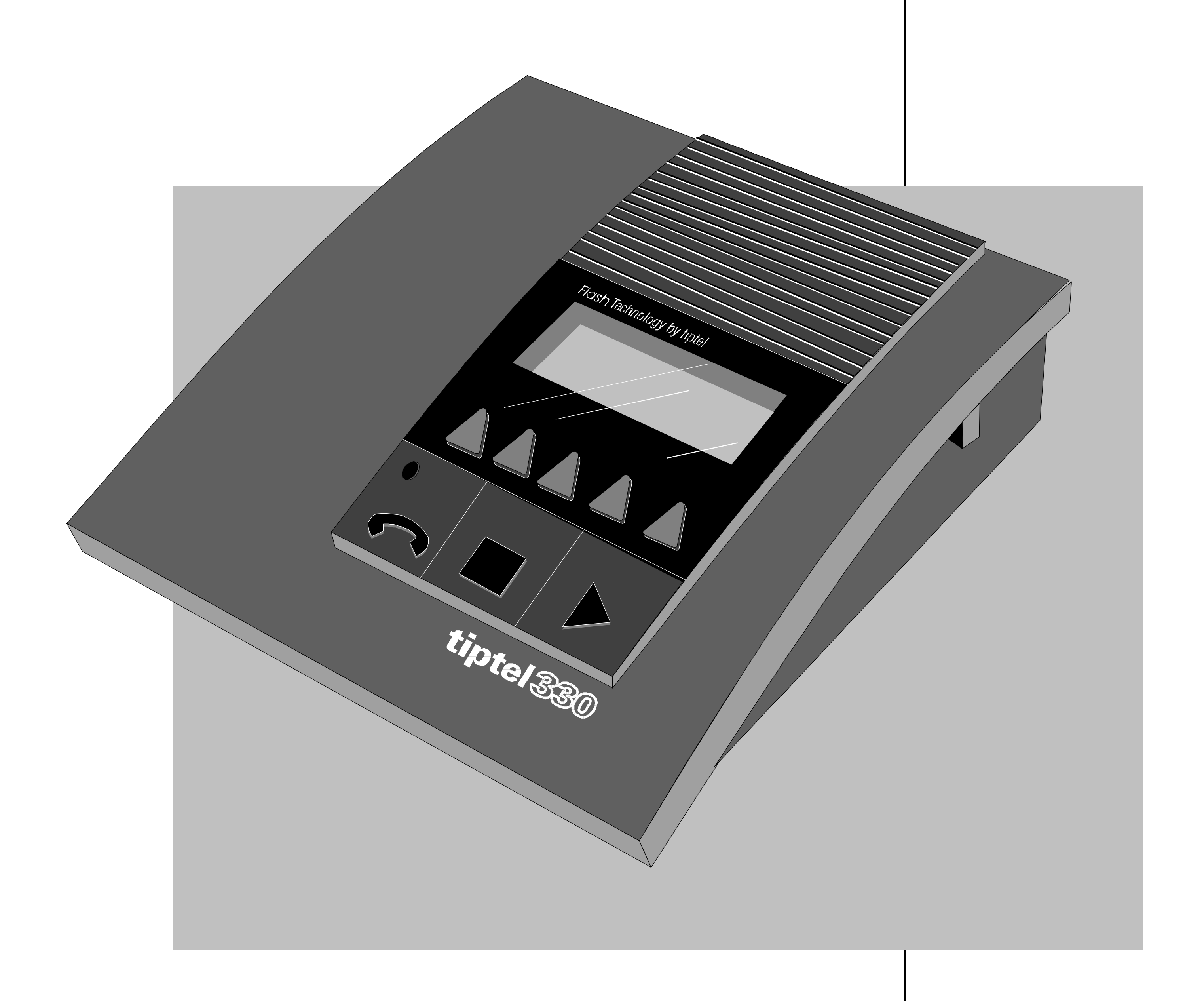
Bedienungsanleitung

Anrufbeantworter

(D)

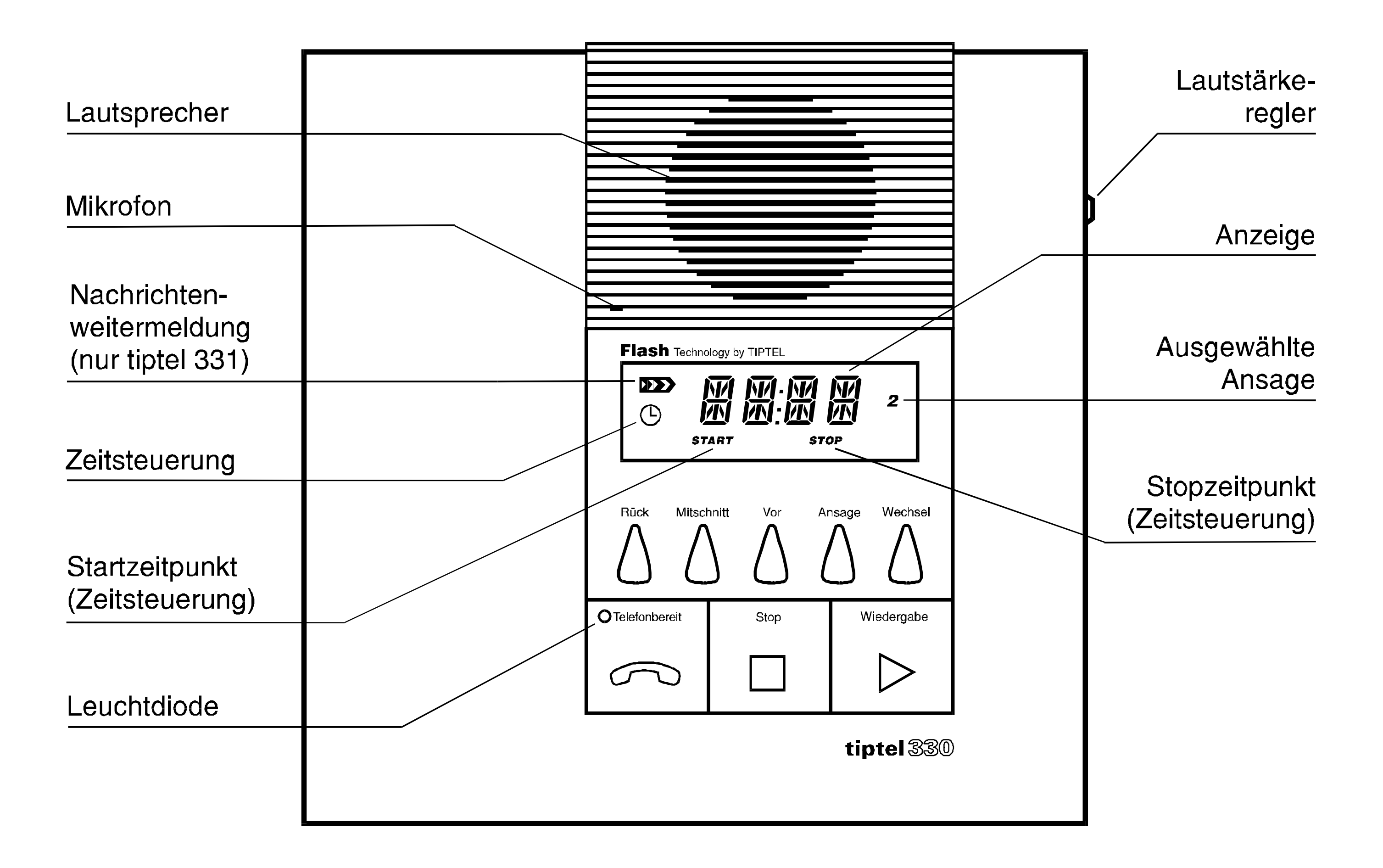
tiptel 330

tiptel 331



tiptel

Schaubild



Einleitung

Ihr tiptel 330/331 ist ein Anrufbeantworter mit hohem Funktionsumfang. Er bietet Ihnen unter anderem:

- drei individuell aufnehmbare Ansagen, jeweils mit Schlußansage
- eine Festansage mit Schlußansage (Plug & Answer)
- Aufzeichnung von Datum und Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung
- Selektives Löschen von Aufzeichnungen
- Zeitsteuerung nach Uhrzeit und Wochentag
- Nachrichtenweiterleitung (331)
- Fernbedienung mit Sprachführung

Ansagen und Aufzeichnungen werden digital gespeichert. Bei diesem Vorgang tritt daher keinerlei mechanischer Verschleiß auf. Selbst bei einem Netzausfall bleiben Ansagen und Aufzeichnungen praktisch unbegrenzt erhalten. In Ihrem tiptel 330/331 kommt modernste, umweltfreundliche Flash-Technologie zum Einsatz. Auf die Verwendung von Batterien kann deshalb vollständig verzichtet werden.

Inhalt

Lieferumfang:

- Steckernetzteil 16V/300mA
- Telefonkabel
- Bedienungsanleitung
- Code Sender
- Kurzbedienungsanleitung

Wandmontage:

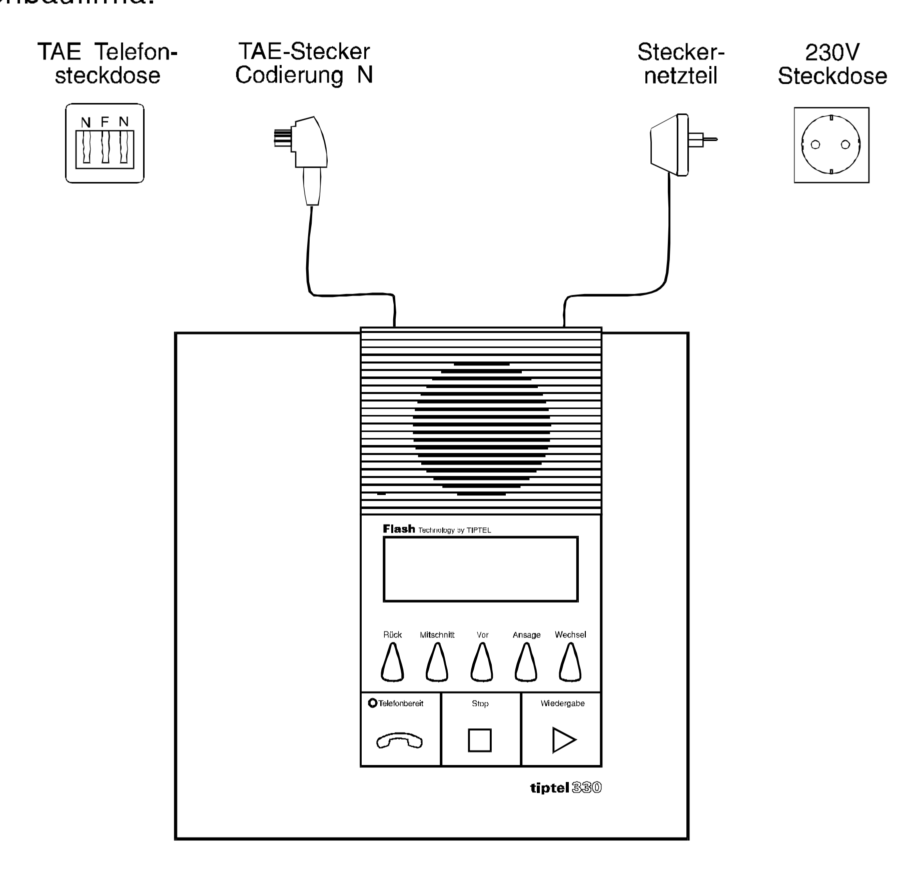
Ihr tiptel 330/331 bietet Ihnen die Möglichkeit einer Wandmontage. Bringen Sie 2 Rundkopfschrauben 3,5 x 40 mit Dübel S6 waagerecht an der Wand an. Der Schraubenschaft sollte ca. 7 mm aus der Wand hervorragen. Hängen Sie nun Ihren tiptel 330/331 in die beiden hinteren Schraubenhalterungen ein.

Anschluß:

Der Anrufbeantworter tiptel 330/331 wird mit einem Telefonkabel und einem Steckernetzteil geliefert.

- Den kleinen Stecker des Steckernetzteils hinten am Gerät in die Buchse “16 VAC” einstecken. Das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose stecken.
- Den kleinen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Buchse “LINE” einstecken. Der größere Stecker (TAE) wird in die dafür eingerichtete TAE-Telefonsteckdose gesteckt (Schlitz N).

Haben Sie noch keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so wenden Sie sich bitte an die Telekom oder Ihre Telefonbaufirma.



Dieses Gerät ist für die Anschaltung an analogen Wählanschlüssen des öffentlichen Telefonnetzes bestimmt. tiptel 330/331 ist als Konfiguration mit nachgeschalteten Endgeräten geeignet.

Inbetriebnahme

Auslieferungszustand:

Ihr tiptel 330/331 wird mit folgender Grundeinstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende
  Anrufe: ....1 Minute
- Anzahl der Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung:....2 Ruftöne
- Fernabfrage-Code: 0000
- Message-Code: 0000
- VIP-Code: 0000
- Fernlöschen:...Gesperrt
- Raumüberwachung: ....Gesperrt
- Zeitsteuerung:...Aus
- Rufweiterleitung (nur 331) ....Deaktiviert

Schnellinbetriebnahme (Plug & Answer)

Ihr Anrufbeantworter tiptel 330/331 verfügt über eine Festansage. Er ist daher in der Lage, sofort nach dem Anschließen (siehe oben) Telefonanrufe entgegenzunehmen. Drücken Sie lediglich die Taste Telefonbereit.

Praktische Tips zur Anwendung

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.
Die Fernabfrage macht Ihren Anrufbeantworter zu einem flexiblen Arbeitsmittel. Sie können von unterwegs die Funktionen Ihres Gerätes steuern, Aufzeichnungen abhören oder die Ansage den gegebenen Umständen anpassen. Ihr Anrufbeantworter bietet Ihnen diesen Service von jedem Telefon, weltweit.

Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen: Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft. Anrufer, die den Message-Code kennen, können trotzdem eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Name, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:
  Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:
  Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.
  Wenn Sie den Lautstärkeregler aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab. Auf wichtige Anrufer, die den VIP-Code benutzen, macht Ihr tiptel 330/331 Sie durch einen Signalton aufmerksam.

Praktische Tips zur Anwendung

- Nutzen Sie die Möglichkeit mehrere individuelle Ansagen aufsprechen zu können, z.B. kann Ansage 1 als Standardansage verwendet werden und Ansage 2 kann genutzt werden, um auf aktuelle Ereignisse eingehen zu können. Ihre Standardansage bleibt so erhalten und muß nicht neu aufgesprochen werden. Es stehen Ihnen für jede Ansage bis zu 2 Minuten zur Verfügung.
- Nutzen Sie die Zeitsteuerung. So können Sie Ihre Anrufer z.B. morgens mit einem "Guten Morgen..." und abends mit einem "Guten Abend..." begrüßen.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen: Wählen Sie die Funktion "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Die beschriebenen Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten dar. Sie dienen als Anregung, damit Sie möglichst viele Vorteile des Anrufbeantworters tiptel 330/331 nutzen.

Übrigens:
Wenn es Sie interessiert, zu welchem Zeitpunkt eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde - für tiptel 330/331 kein Problem. Ihr tiptel 330/331 hat eine "sprechende" Uhr, die zu jeder Nachricht Datum und Uhrzeit aufspricht.

Kennen Sie den Komfort einer Fernbedienung?

- Wenn Sie z.B. von unterwegs wissen wollen, ob eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde: Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und aktivieren die Fernabfrage. Haben Sie etwas nicht verstanden oder möchten Sie sich etwas notieren, dann drücken Sie auf dem Codesender (oder einem tonwahlfähigen Telefon) die Funktionen Wiederholung oder Stop.
- Wenn Sie Ihren Anrufern von unterwegs mitteilen wollen, wo Sie zur Zeit zu erreichen sind: Benutzen Sie das nächste Telefon und ändern den Ansagetext mit der Angabe Ihres derzeitigen Aufenthaltsortes per Fernändern der Ansage.
- Wenn Sie wissen möchten, was in der unmittelbaren Nähe des Anrufbeantworters vorgeht: Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Raumüberwachung. Der Anrufbeantworter schaltet sein Mikrofon ein. Sie hören im Telefonhörer, was sich im Bereich des Anrufbeantworters abspielt. Diese praktische Funktion kann z.B. als Telefon-Babysitter oder als akustische Überwachung von Einrichtungen eingesetzt werden.

Kennen Sie die Möglichkeit der gebührenfreien Fernvorabfrage?

- Sie können Ihren tiptel 330/331 so einstellen, daß das Gerät nach dem ersten Rufzeichen in die Leitung geht, wenn neue Nachrichten aufgesprochen worden sind. Sind dagegen noch keine neuen Aufzeichnungen eingegangen, so vergehen 4 bzw. 6 Rufzeichen bis das Gerät an die Leitung geht. So merken Sie rechtzeitig, daß sich eine Fernabfrage noch nicht lohnt.

Kennen Sie den Komfort der Nachrichtenweitermeldung? (nur tiptel 331)

- Geben Sie Ihre Funkrufnummer (Eurosignal/Cityruf usw.) oder die Rufnummer, unter der Sie zu erreichen sind, in Ihr Gerät ein. Ihr Gerät ruft Sie automatisch an und teilt Ihnen mit, daß eine Nachricht für Sie vorliegt, die Sie mit der Fernabfrage abhören können.

Ansagebeispiele

Allgemeines

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

Ansagetexte “ohne” Aufzeichnung (Nur-Ansagen):

Beispiel:

Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma .... in .... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn .... in .... unter der Rufnummer .... an. Er wird Ihnen weiterhelfen.
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Ansagetexte “mit” Aufzeichnung

Beispiel:

Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus .... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde erst ab ca. .... Uhr wieder im Büro sein.
Sie können mich zwischen .... Uhr und .... Uhr auch unter der Rufnummer .... erreichen.
Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

Schlußansage: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Tastenfunktionen - Übersicht

Telefonbereitschaft “Aus”

Taste		Funktion
Telefonbereit		Schaltet die Telefonbereitschaft ein, die verfügbare Aufzeichnungskapazität wird angesagt.
Wiedergabe		Startet die Wiedergabe.
Wiedergabe + Vor		Kurzanspielen der Aufzeichnung
Ansage	(kurz drücken)	Startet die Wiedergabe der aktuellen Ansage.
Ansage	(2 s. gedrückt)	Startet die Aufnahme der aktuellen Ansage.
Wechsel		Schaltet zwischen Ansage 1, 2, 3 und Festansage um.
Wechsel + Rück		Die verfügbare Aufzeichnungskapazität erscheint in der Anzeige.
Mitschnitt		Startet das Mitschneiden von Telefongesprächen.
Mitschnitt + Rück		Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat.
Mitschnitt + Vor		Ansage von Uhrzeit und Datum.
Telefonbereit + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für max. Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne, Fernabfrage-Code, Fernlöschen, Raumüberwachung, Datum, Wochentag und Uhrzeit.
Wiedergabe + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für Message-Code und VIP-Code.
Mitschnitt + Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung.
Wiedergabe + Telefonbereit	(2 s. gedrückt)	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

Nur tiptel 331:

Taste		Funktion
Telefonbereit und Rück		Schaltet die Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung ein.
Rück und Stop	(2 s. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung.

Telefonbereitschaft “Ein”

Taste	Funktion
Telefonbereit	Die verfügbare Aufzeichnungskapazität wird angesagt.
Mitschnitt	Startet das Mitschneiden von Telefongesprächen.
Mitschnitt und Rück	Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat.
Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
Wiedergabe + Vor	Kurzanspielen der Aufzeichnungen.
Stop	Das Gerät geht in den Neutral-Zustand.

Tastenfunktionen - Übersicht

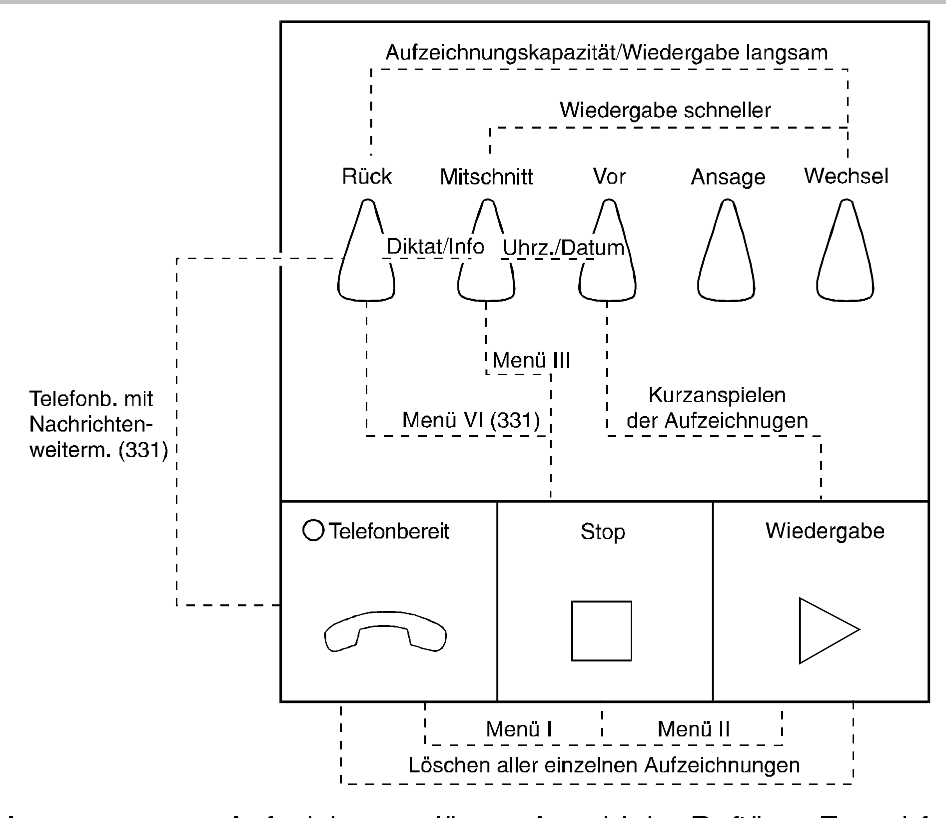
Wiedergabe:

Vor	Die Wiedergabe der nächsten Aufzeichnung wird begonnen.
Rück	Die Wiedergabe der vorherigen Aufzeichnung wird begonnen.
Wechsel und Vor	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht.
Wechsel und Rück	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird gesenkt.
Wiedergabe + Vor	Kurzanspielen aller Aufzeichnungen ein (Scanfunktion).
Wiedergabe	Kurzanspielen aller Aufzeichnungen aus
Wiedergabe + Telefonbereit (kurz)	Löscht die aktuelle Aufzeichnung.
Stop	Das Gerät geht in den Neutralzustand.

Mitschnitt, Personal-Info/Diktat und alle anderen Funktionen:

Stop	Die laufende Funktion wird beendet.

Tastenfunktionen - Tastenbelegung



Menu I: max. Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne, Fernabfrage-Code, Fernlöschen, Raumüberwachung, Datum, Wochentag, Uhrzeit.

Menu II: Message-Code, VIP-Code

Menu III: Zeitsteuerung: Ein/Aus, Schaltzeiten

Menu IV (331): Nachrichtenweitermeldung: Rufnummer, Funkrufprozedur, Rufnummerntransfer, Anzahl der Wiederholungen (syntetische Sprache), Sammelbenachrichtigung, Wahlverfahren, Teilnehmer ID, Test.

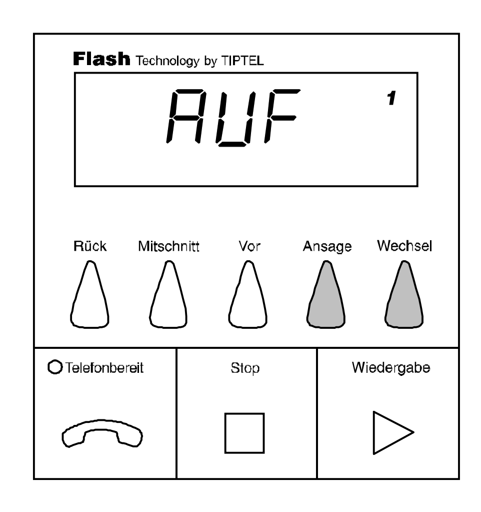
Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus)/Ansage

Im Grundzustand zeigt das Gerät die Uhrzeit an, die Leuchtdiode ist aus oder blinkt kurz (kurzes Blinken der Leuchtdiode im Grundzustand bedeutet: Es sind neue, noch nicht abgehörte Aufzeichnungen vorhanden). Im Grundzustand werden keine Anrufe entgegengenommen.

Hinweis:
Falls im Grundzustand die gesamte Anzeige blinkt, muß die Uhrzeit eingestellt werden.

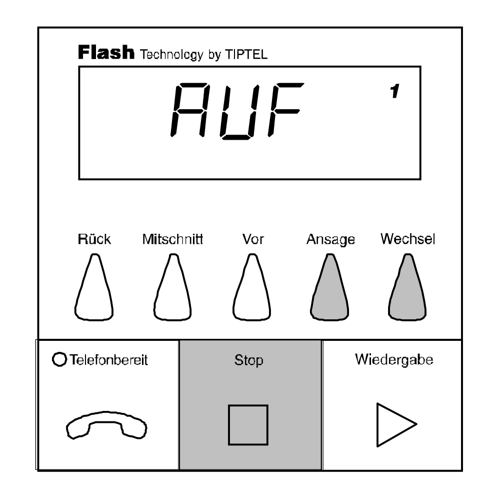
Aufsprechen der Ansage

Ansage "mit" Aufzeichnung



1. **Mit Taste [Wechsel] Ansage 1, 2, oder 3 auswählen.** — *In der Anzeige wird die gewünschte Ansage durch eine Ziffer dargestellt. Keine Ziffer im Display bedeutet Festansage. Diese kann nicht verändert werden.*
2. **Taste [Ansage] drücken und festhalten.** — *Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon. Die Anzeige zeigt die Sekunden an, die bereits aufgesprochen sind.*
3. **Nach dem Aufsprechen Taste [Ansage] loslassen.** — *In der Anzeige erscheint "-SA-" für Schlußansage.*
4. **Taste [Ansage] drücken und festhalten.** — *Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Schlußansage aufsprechen.*
5. **Taste [Ansage] nach dem Aufsprechen der Schlußansage loslassen.** — *Die Aufzeichnung ist beendet. Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt.*

Ansage "ohne" Aufzeichnung:

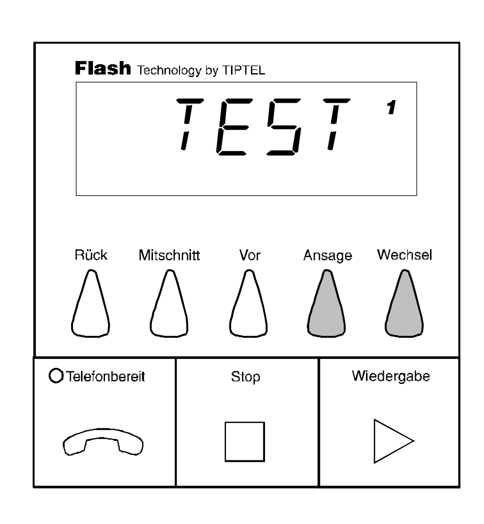


1. **Mit Taste [Wechsel] Ansage 1, 2 oder 3 auswählen.** — *In der Anzeige wird die gewünschte Ansage durch eine Ziffer dargestellt. Keine Ziffer im Display bedeutet Festansage. Diese kann nicht verändert werden.*
2. **Taste [Ansage] drücken und festhalten.** — *Warten, es ertönt ein kurzer Ton, die Anzeige zeigt "AUF". Sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon. Die Anzeige zeigt die Sekunden an, die bereits aufgesprochen sind.*

3. **Nach dem Aufsprechen Taste Ansage loslassen.** *In der Anzeige erscheint "-SA-" für Schlußansage.*
4. **Taste Stop drücken.** *Die Aufzeichnung ist beendet. Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt.*

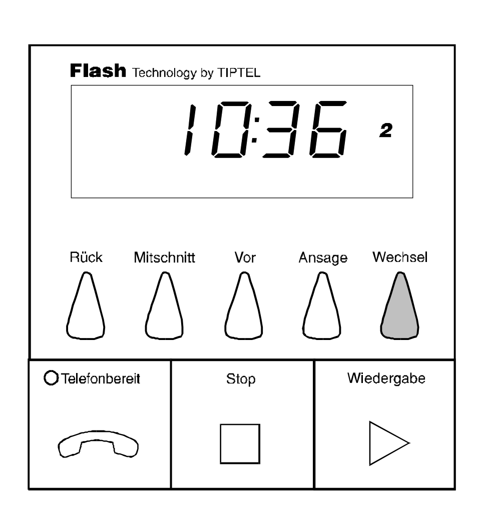
Hinweis:
Ist während der Telefonbereitschaft die Aufzeichnungskapazität erschöpft, spielt das Gerät die Schlußansage vor und schaltet danach auf Ansage 3 um, falls Ansage 3 eine "Nur Ansage" ist. Andernfalls geht das Gerät in den Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus).
Die Schlußansage wird abgespielt, wenn der Anrufer die eingestellte Aufsprechzeit überschritten hat, der Anrufer eine Sprechpause von mehr als 8 Sek. macht oder wenn die Aufzeichnungskapazität überschritten wird.

Testen der Ansage



1. **Mit Taste Wechsel Ansage 1, 2, 3, oder Festansage auswählen.** *In der Anzeige wird die gewünschte Ansage angezeigt. Keine Ziffer bedeutet Festansage.*
2. **Taste Ansage kurz drücken.** *Die Ansage wird vorgespielt, in der Anzeige blinkt "TEST". Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen.*

Wechseln der Ansage

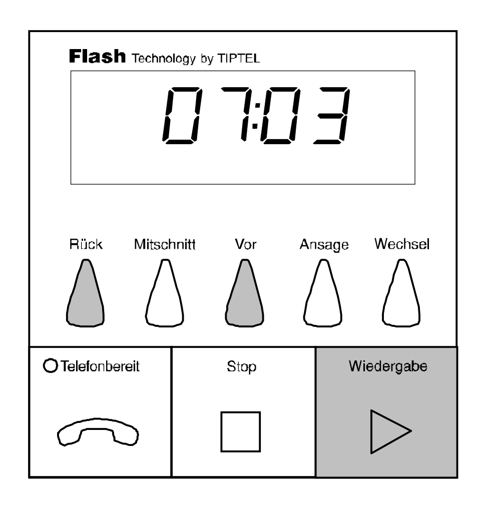


1. **Taste Wechsel drücken.** *Die jeweilige nächste Ansage wird aktiviert. Welche Ansage selektiert ist, zeigt Ihnen die Anzeige. (Ziffern 1 bis 3 bzw. keine Ziffer für die Festansage).*

Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus) / Wiedergabe

Hinweis:
Ihr Gerät verfügt über eine Schnellabhörfunktion. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, die Wiedergabegeschwindigkeit zu steigern, ohne daß die Tonhöhe der Stimme sich verändert. So können Sie viele Aufzeichnungen in kürzester Zeit abhören.

Wiedergabe der Aufzeichnungen



1. **Taste Wiedergabe drücken.**

Die Aufzeichnungen werden der Reihe nach vorgespielt. In der Anzeige erscheint die Gesamtanzahl (07) sowie die laufende Nummer (03) der gerade wiedergegebenen Aufzeichnung. Die Wiedergabe beginnt, falls vorhanden, mit den neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen. Mit Stop kann die Wiedergabe unterbrochen werden. Ein erneutes Drücken der Taste Wiedergabe setzt die zuvor unterbrochene Wiedergabe an der gleichen Position fort. Zwischen den Aufzeichnungen werden jeweils Uhrzeit und Datum der Aufzeichnungen angesagt. Am Ende aller Aufzeichnungen ertönt die Sprachmitteilung “Ende der Aufzeichnungen”, und die Wiedergabe ist beendet.

Wiederholen:

1. **Taste Wiedergabe während der Wiedergabe drücken.**

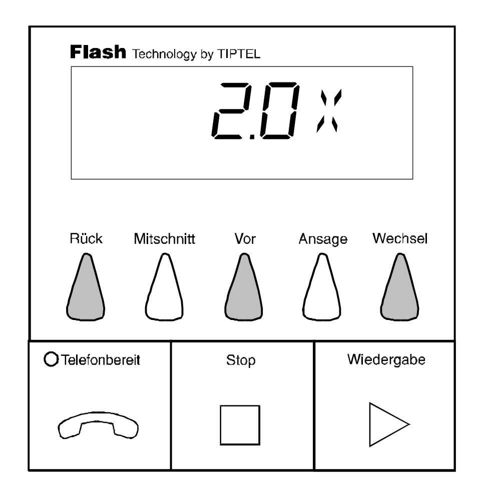
Das Gerät wiederholt die letzten Sekunden.

Suchen (Vor oder Zurückspringen in den Aufzeichnungen)

1. **Taste Vor bzw. Rück drücken**

Das Gerät springt mit der Wiedergabe zum nächsten Anfang der Aufzeichnung vor bzw. zurück.

Schnellabhörfunktion:



1. **Taste Wechsel während der Wiedergabe drücken.**

Im Display erscheint die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit.

2. **Zusätzlich Taste Vor oder Taste Rück drücken.**

Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht bzw. gesenkt. Das Display zeigt kurz die aktuelle Geschwindigkeit von 0,5 bis 2fache an. Bei Abbruch der Wiedergabe (Taste Stop) wird automatisch wieder auf Normalgeschwindigkeit zurückgestellt.

Kurzanspielen aller Aufzeichnungen (Scanfunktion)

1. **Taste Wiedergabe und Vor gleichzeitig drücken.**

Das Gerät spielt Ihnen von jeder Aufzeichnung die ersten Sekunden vor.
Mit der Taste Wiedergabe kehrt das Gerät in die normale Wiedergabe zurück.

Unterbrechen der Wiedergabe

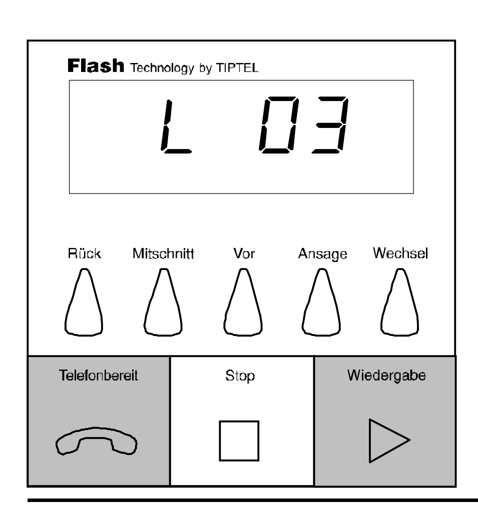
1. **Taste Stop während der Wiedergabe drücken.**

Die Wiedergabe wird unterbrochen, das Gerät geht in den Grundzustand.

2. **Taste Wiedergabe drücken.**

Die Wiedergabe wird an der alten Position fortgesetzt.

Löschen einzelner Aufzeichnungen



1. **Taste Telefonbereit und Wiedergabe gleichzeitig während der Wiedergabe der zu löschenden Aufzeichnung drücken.**

Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht. In der Anzeige steht z.B. L 03 d.h. Löschen Aufzeichnung Nr. 3.

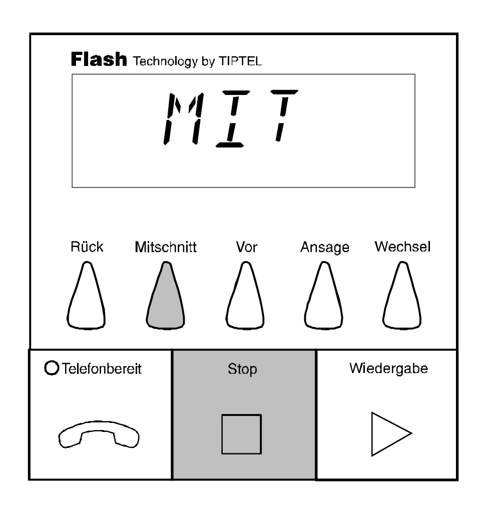
Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus) / Wiedergabe

Löschen aller Aufzeichnungen

1. **Taste Stop drücken.** — *Das Gerät geht in den Grundzustand (Telefonbereitschaft Aus).*
2. **Taste Telefonbereit und Wiedergabe gleichzeitig für 2 Sek. drücken.** — *Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. Im Display steht während des Löschvorgangs "- - - -".*

Grundzustand / Mitschneiden von Telefongesprächen

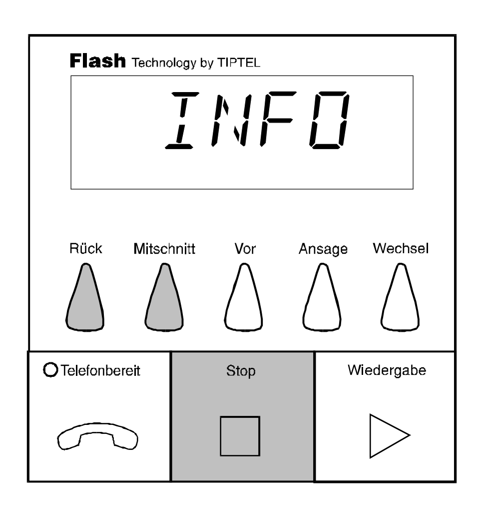
Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann aufgezeichnet werden.



1. **Taste Mitschnitt drücken.** — *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MIT".*
2. **Taste Stop drücken.** — *Das Gerät beendet die Aufnahme. Der Grundzustand wird eingenommen, die Anzeige zeigt die Uhrzeit. Die LED blinkt.*

Grundzustand / Personal-Info/Diktat (Mailbox)

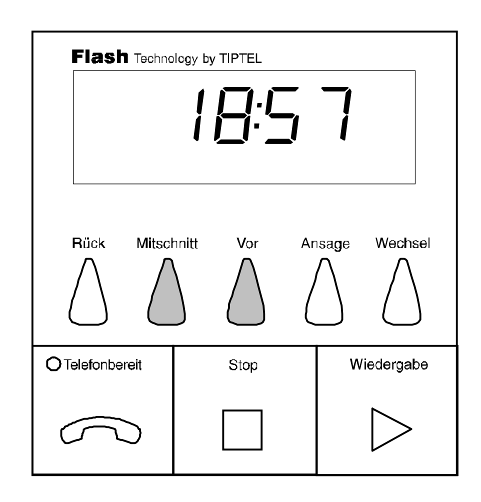
Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgenommen werden.



1. **Taste Rück und Mitschnitt gleichzeitig drücken.** — *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "INFO".*
2. **Taste Stop drücken.** — *Die Aufnahme wird beendet. Der Grundzustand wird eingenommen. Die Anzeige zeigt "INFO". Die LED blinkt.*

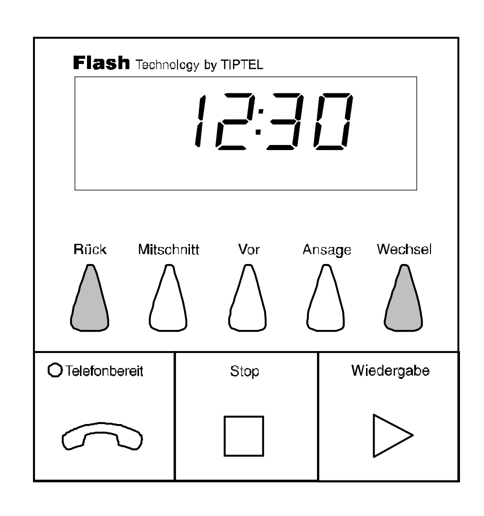
Grundzustand - Ansage von Datum und Uhrzeit

tiptel 330/331 hat eine sprechende Uhr, die Ihnen zu jeder Aufzeichnung Datum und Uhrzeit ansagt. Damit verfügen Sie über eine genaue Information, zu welchem Zeitpunkt der Anrufer seine Nachricht auf das Band gesprochen hat. Zur Kontrolle, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind, können Sie sich beides am Gerät vorspielen lassen. Sollten Datum oder Uhrzeit nicht dem aktuellen Stand entsprechen, können Sie beides einstellen, (siehe Einstellungen).
Selbst bei Stromausfall oder wenn Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen, läuft die Uhr noch 1 Tag weiter ohne Datenverlust. Ist Ihr Gerät länger vom Netz getrennt, müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden (die Uhr zeigt 00:00 und die Anzeige blinkt).



1. **Taste Mitschnitt und Vor gleichzeitig drücken.** *Sie hören das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.*

Grundzustand - Anzeige der verfügbaren Aufzeichnungskapazität.



1. **Taste Rück + Wechsel gleichzeitig drücken und festhalten.** *In der Anzeige erscheint die verfügbare Aufzeichnungskapazität, z.B. “12 Min 30 Sek”.*

Grundzustand - Einstellungen

Folgende Einstellungen sind möglich:

Maximale Aufzeichnungslänge: Hier wird die Zeit eingegeben, die dem Anrufer für eine Nachricht max. zur Verfügung steht: 1, 2, 3, 4, 5, Minuten oder endlos:

Anzahl der Ruftöne: Gibt an, wieviel Ruftöne vergehen, bis Ihr Gerät den Anruf entgegennimmt: 1 bis 8 Ruftöne sowie 1 -- 4 und 1 -- 6. Mit 1 -- 4 und 1 -- 6 ist eine gebührenfreie Fernvorabfrage möglich, d.h. das Gerät beantwortet eingehende Anrufe erst nach 4 bzw. 6 Ruftönen, wenn noch keine neue Nachricht vorhanden ist. Sind neue Nachrichten vorhanden, nimmt das Gerät Anrufe bereits nach einem Rufton entgegen.

Fernbedienungs-Code: Der Fernbedienungs-Code ist eine 4-stellige Zahl von 0001-9999. Mit 0000 wird die Fernbedienungsmöglichkeit ausgeschaltet.

Fernlöschen: Ja/Nein (siehe Fernbedienung)

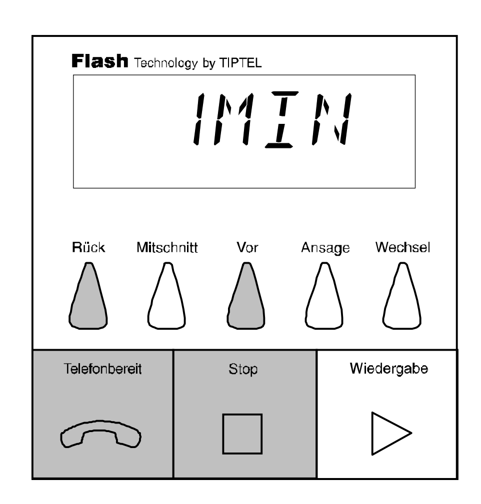
Raumüberwachung: Ja/Nein (siehe Fernbedienung)

Datum

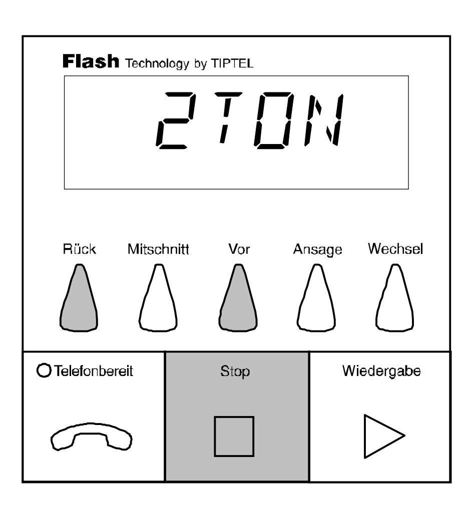
Wochentag

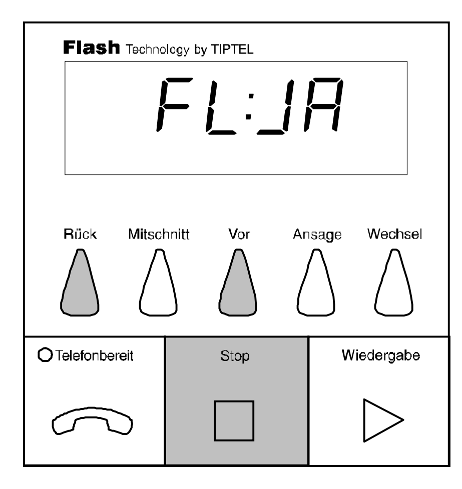
Uhrzeit

Vor dem Einschalten muß sich das Gerät im Grundzustand (Telefonbereitschaft aus) befinden. Gegebenenfalls die Taste Stop drücken.



1. **Taste Telefonbereit und Stop gleichzeitig 2 Sek. lang drücken.** *Die Anzeige blinkt und es wird die momentane Aufzeichnungslänge angezeigt.*
2. **Mit den Tasten Rück oder Vor gewünschte Aufzeichnungslänge einstellen.** *Die Anzeige zeigt "1, 2, 3, 4, 5 Min" oder "ENDL" an.*
3. **Taste Stop drücken.** *Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen. Die Anzeige zeigt die eingestellte Anzahl an Ruftönen an.*
4. **Mit den Tasten Rück oder Vor gewünschte Anzahl der Ruftöne einstellen.** *Die Anzeige zeigt von "1 ton" bis "8 ton" sowie "1 _ _ 4" und "1 _ _ 6" an.*
5. **Taste Stop drücken.** *Die zuletzt angezeigte Anzahl von Ruftönen wird übernommen. Die Anzeige zeigt den eingestellten Fernbedienungs-Code an, z.B. "1234".*
6. **Mit den Tasten Rück oder Vor gewünschten Fernbedienungscode eingeben.** *Die Anzeige zählt rauf oder runter von 0000 bis 9999. Mit 0000 wird die Fernbedienungsmöglichkeit ausgeschaltet.*
7. **Taste Stop drücken.** *Der zuletzt angezeigte Fernbedienungs-Code wird übernommen.*



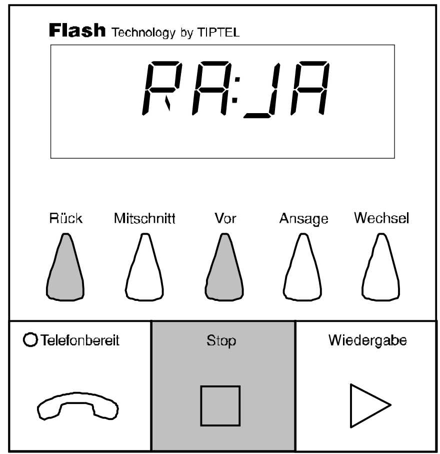


8. **Mit den Tasten Rück oder Vor den gewünschten Zustand einstellen.**

Die Anzeige zeigt an, ob Fernlöschen möglich ist (siehe Fernbedienung). Die Anzeige wechselt zwischen "FL:JA" (Fernlöschen möglich) und "FL:NE" (Fernlöschen nicht möglich).

9. **Taste Stop drücken.**

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.
Die Anzeige zeigt an, ob die Raumüberwachung zugelassen ist oder nicht (siehe Fernbedienung).

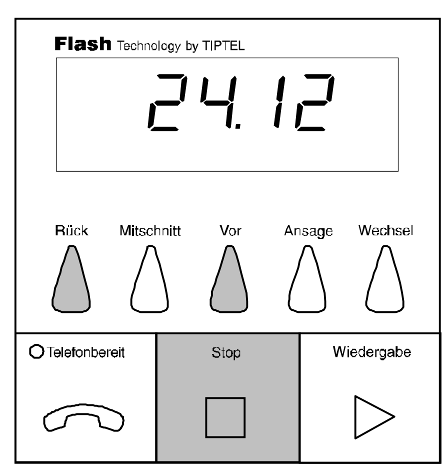


10. **Mit den Tasten Rück oder Vor den gewünschten Zustand einstellen.**

Die Anzeige wechselt zwischen RA:JA (Raumüberwachung möglich) und RA:NE (Raumüberwachung nicht möglich).

11. **Taste Stop drücken.**

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.
Die Anzeige zeigt jetzt das eingestellte Datum an, z.B. 24.12. (Tag:Monat).



12. **Mit den Tasten Rück oder Vor gewünschtes Datum einstellen.**

Die Anzeige zählt das Datum rauf oder runter.

13. **Taste Stop drücken.**

Das zuletzt angezeigte Datum wird übernommen. Die Anzeige zeigt den eingestellten Wochentag. z.B. "Mo" (Montag).

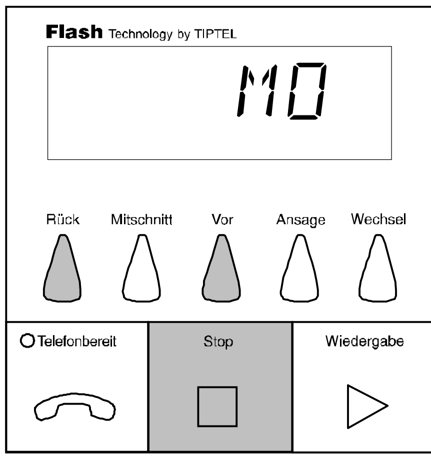
14. **Mit den Tasten Rück oder Vor den gewünschten Wochentag einstellen.**

Die Anzeige zählt die Wochentage rauf und runter.

15. **Taste Stop drücken.**

Der zuletzt angezeigte Wochentag wird übernommen.

Die Anzeige zeigt die eingestellte Uhrzeit an. z.B. 19:35 (Stunde:Minute).



16. **Mit den Tasten Rück oder Vor die gewünschte Uhrzeit einstellen.**

17. **Taste Stop drücken.**

Die Anzeige zählt die Uhrzeit rauf oder runter. Die zuletzt angezeigte Uhrzeit wird übernommen. Die Anzeige hört auf zu blinken, und die Uhrzeit wird angezeigt. Die Einstellungen sind beendet.

TIPTEL AG
Halskestraße 1
40880 Ratingen
Telefon (02102) 428-0
Telefax (02102) 428-10

(D) 02/97
4932900

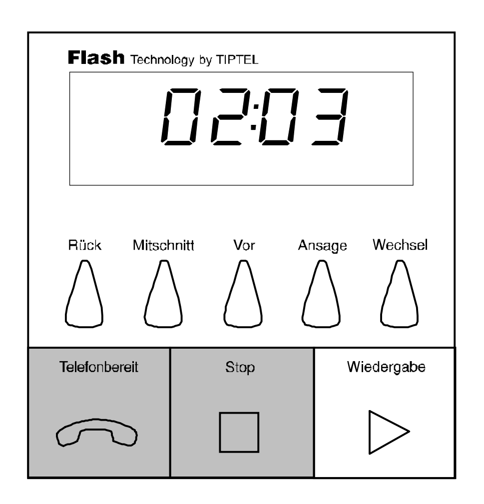
In der Telefonbereitschaft beantwortet Ihr tiptel 330/331 eingehende Anrufe nach der eingestellten Anzahl von Rufzeichen. Sie erkennen die Telefonbereitschaft daran, daß die Leuchtdiode dauerhaft leuchtet oder mit kurzen Unterbrechungen leuchtet (Blinken der Leuchtdiode zeigt an, daß neue, noch nicht abgehörte Nachrichten vorhanden sind).
Die Anzeige zeigt im Display auf den beiden rechten Stellen die Anzahl der Anrufe, sowie auf den beiden linken Stellen die Anzahl der Aufzeichnungen.

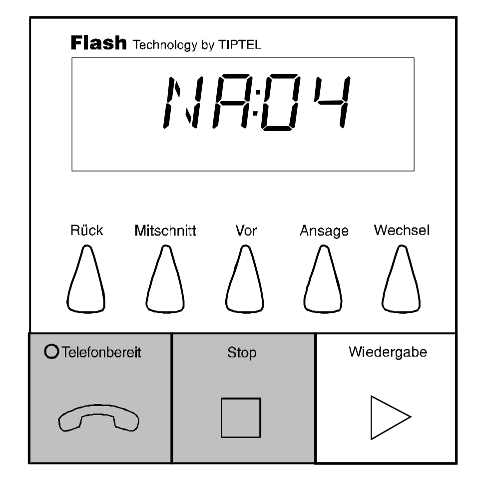
Telefonbereitschaft Ein-, Ausschalten

Achten Sie darauf, daß genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht.
Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.
Vergewissern Sie sich, daß Sie eine Ansage ausgewählt haben, die auch vollständig besprochen ist. Bei der Erstinbetriebnahme steht das Gerät automatisch auf Festansage. Diese Ansage ist eine fest integrierte Ansage, die direkt benutzt werden kann.

1. Taste [Telefonbereit] drücken.

Die Leuchtdiode leuchtet auf und die Aufzeichnungskapazität wird angesagt. Bei einer Ansage “mit Sprechaufforderung” erscheint in der Anzeige der Zähler für die Anzahl der Aufzeichnungen und Anrufe, z.B. 02:03, d. h. 2 Aufzeichnungen und 3 Anrufe.
Eingehende Nachrichten können mitgehört werden.
Das Gespräch kann durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernommen werden. Liegen aufgezeichnete Nachrichten vor, blinkt die Leuchtdiode.Bei einer Ansage “ohne Sprechaufforderung” erscheint NA:00.
NA bedeutet Nur-Ansage.
Die beiden rechten Ziffern zeigen die Anzahl der Anrufe. ***Sind jedoch Aufzeichnungen noch nicht abgehört, oder ist eine Info aufgesprochen steht statt "NA" die Anzahl der noch nicht abgehörten Nachrichten im Display!***





2. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste [Stop] drücken.

Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige steht wieder die Uhrzeit. Solange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die Leuchtdiode.

Testen der Aufzeichnungskapazität

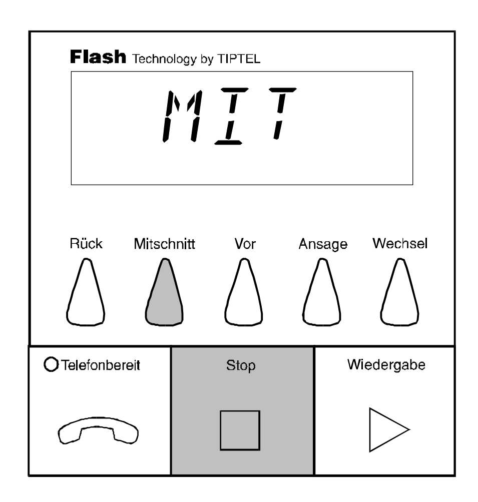
Hinweis:

Wenn Sie für längere Zeit Ihre aufgezeichneten Nachrichten nicht löschen, sollten Sie sich davon überzeugen, ob noch genügend Aufzeichnungskapazität für die Telefonbereitschaft vorhanden ist.

1. **Taste Telefonbereit drücken.** — *Das Gerät sagt die verfügbare Aufzeichnungskapazität an.*

Mitschneiden von Telefongesprächen

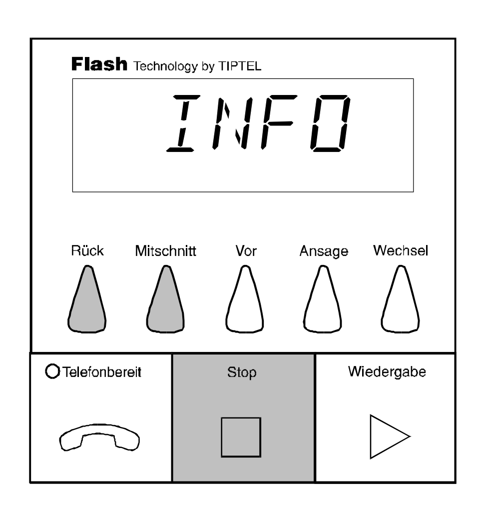
Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann aufgezeichnet werden. (Auch im Grundzustand möglich, siehe S. 14)



1. **Taste Mitschnitt drücken.** — *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MIT".*
2. **Taste Stop drücken.** — *Das Gerät beendet die Aufnahme. Der Aufzeichnungszähler wird um eins erhöht, die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.*

Personal-Info/Diktat (Mailbox)

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgenommen werden. (Auch im Grundzustand möglich, siehe S. 14)



1. **Taste Rück und Mitschnitt gleichzeitig drücken.** — *Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "INFO".*
2. **Taste Stop drücken.** — *Die Aufnahme wird beendet. Der Aufzeichnungszähler wird um eins erhöht, die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.*

Hinweis:

Sprechen Sie ein Personal-Info während der Bereitschaft auf. Andere Personen können dann mit dem Fernabfragecode Ihr Info abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Sprachbriefkasten."

Telefonbereitschaft

Wiedergabe der Aufzeichnungen

Sie können die Wiedergabe der Aufzeichnungen sowie das Kurzanspielen der Aufzeichnungen auch während der Telefonbereitschaft starten. Nach der Wiedergabe ist das Gerät im Grundzustand, d. h. es schaltet sich nicht automatisch wieder in Telefonbereitschaft.

Message- und VIP-Funktion

Message-Anwendung

Der Message-Code ermöglicht es, auch dann eine Nachricht zu hinterlassen, wenn Ihr tiptel 330/331 eine Nur-Ansage vorspielt. Rufen Sie hierzu Ihren Anrufbeantworter an und warten den Beginn der Nur-Ansage ab. Senden Sie Ihren 4-stelligen Message-Code (von 0001 bis 9999) mit dem Codesender oder mit einem tonwahlfähigen Telefon. Wurde Ihr Message-Code erkannt, ertönt ein Signalton und Sie können Ihre Nachricht aufsprechen. Erhalten Sie nach der Eingabe des Message-Codes keine Reaktion, wiederholen Sie die Eingabe (Tasten ca. 1 Sek. drücken, zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause). Mit dem Code 0000 ist diese Funktion ausgeschaltet.

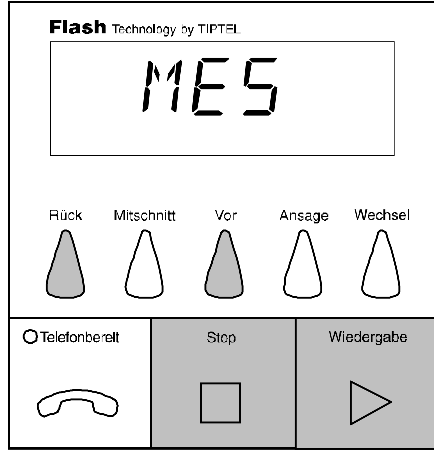
VIP-Anwendung

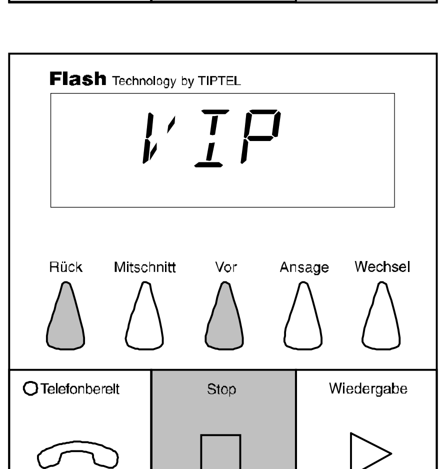
Wenn Sie Ruhe vor dem Telefon wünschen und Ihr tiptel 330/331 Ihre Anrufe beantwortet, sind Sie trotzdem für wichtige Anrufer erreichbar. Durch den VIP-Code kann der tiptel 330/331 Ihnen signalisieren, daß ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern Ihren 4-stelligen VIP-Code mit (0001-9999). Dieser Code muß vom Anrufer mit dem Codesender oder einem tonwahlfähigem Telefon während der Ansage oder einer darauffolgenden Aufzeichnung gesendet werden. Wurde Ihr VIP-Code erkannt, ertönt für 60 Sek. aus dem Lautsprecher des tiptel 330/331 ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen, den Hörer abheben und das Gespräch persönlich führen. Mit dem Code 0000 ist diese Funktion ausgeschaltet. Nach den 60 Sek. besteht für den Anrufer noch die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen. Durch Drücken der Taste 8 kann der Anrufer den Aufmerksamkeitston vorzeitig abschalten.

Message- und VIP-Code einstellen

Message-Code und VIP-Code werden nacheinander eingegeben. Fernbedienungs-Code, Message-Code und VIP-Code müssen zur Trennung der Funktionen unterschiedlich sein.

Message- und VIP-Funktion





1. **Tasten Stop und Wiedergabe gleichzeitig 2 Sek. lang drücken.** *Die Anzeige blinkt und zeigt "MES" für Message-Code. Nach einer halben Sekunde wird der aktuelle Message-Code angezeigt.*
2. **Mit den Tasten Rück oder Vor den gewünschten Message-Code einstellen.** *Die Anzeige zählt rauf oder runter.*
3. **Taste Stop drücken.** *Der eingestellte Message-Code wird übernommen. Die Anzeige zeigt jetzt "VIP" für VIP-Code. Nach einer halben Sekunde wird der aktuelle VIP-Code angezeigt.*
4. **Mit den Tasten Rück oder Vor den gewünschten VIP-Code einstellen.** *Die Anzeige zählt rauf oder runter.*
5. **Taste Stop drücken.** *Der eingestellte VIP-Code wird übernommen. Die Einstellungen sind beendet.*

Zeitsteuerung - Anwendung

Die Zeitsteuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, 4 Ansagen, die Telefonbereitschaft und die Rufweiterleitung (nur 331) uhrzeit- und wochentagsabhängig ein- oder auszuschalten. Dazu stehen Ihnen 20 Programmierplätze zur Verfügung.

Einstellungen für die Zeitsteuerung:

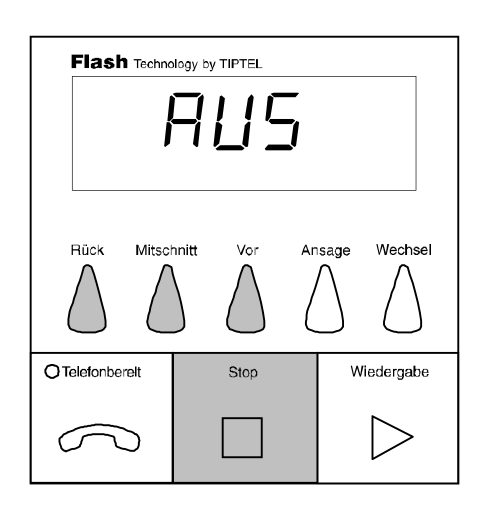
Start: Wochentag und Startzeit, zu dem das Gerät den gewünschten Betriebszustand einnimmt (Statt eines Wochentags können Sie auch -- eingeben, damit wird eine bestehende Einstellung gelöscht).

Ansage: Eine Ansage, die ab der gewählten Startzeit angesagt werden soll. Ist keine Ansage gewählt, so wird in diesem Zeitraum die Telefonbereitschaft ausgeschaltet.

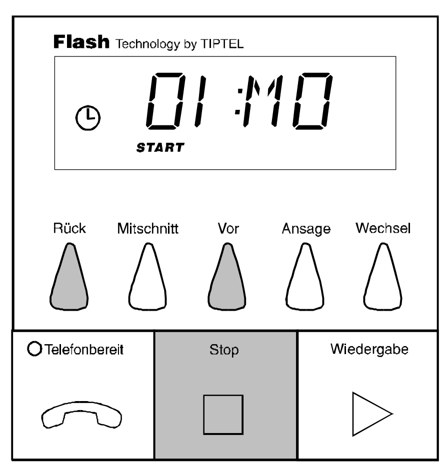
Nachrichtenweitermeldung (nur 331): Hier wird eingestellt, ob für das gewünschte Zeitintervall eine Rufweiterleitung erfolgen soll oder nicht.

Stop: Wochentag und Stopzeit, zu der das Gerät den gewünschten Betriebszustand beendet.

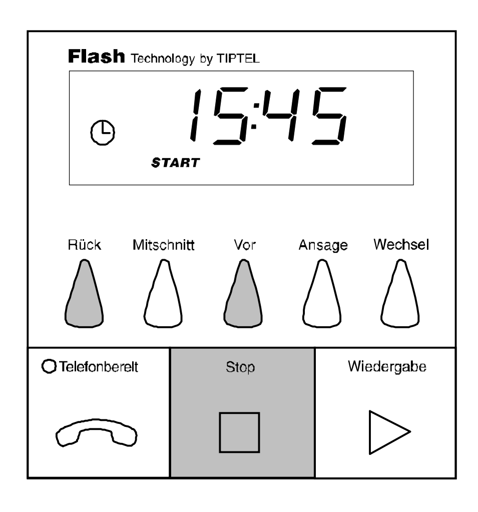
Programmierung der Zeitsteuerung



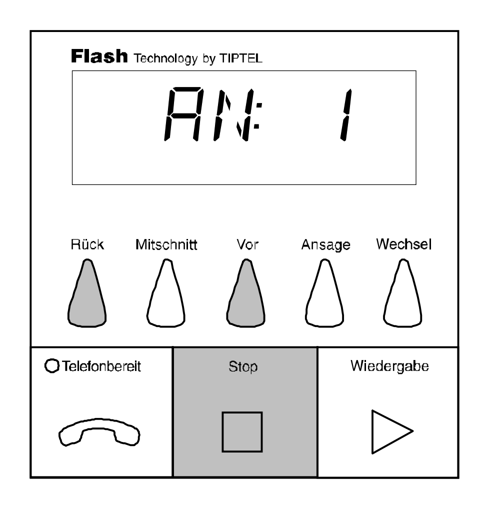
1. **Taste Stop und Mitschnitt gleichzeitig für 2 Sek. drücken.**
   Die Anzeige blinkt. Es wird angezeigt, ob die Zeitsteuerung ein- oder ausgeschaltet ist.
2. **Mit den Tasten Vor oder Rück die Zeitsteuerung ein- oder ausschalten.**
   Das Display zeigt “AUS” oder “EIN” an.
3. **Taste Stop drücken.**
   Der eingestellte Zustand wird übernommen. Bei “AUS” sind die Einstellungen beendet, bei “EIN” werden jetzt die Schaltzeiten eingegeben.



4. **Mit den Tasten Vor oder Rück die gewünschte Schaltzeit (Timer) auswählen.**
   Die Anzeige zählt auf den beiden linken Stellen die einzustellende Schaltzeit rauf oder runter, z.B. 1. Schaltzeit. Auf der rechten Seite steht der Wochentag der Startzeit oder “--”, wenn die Schaltzeit noch nicht belegt ist.
5. **Taste Stop drücken.**
   Sie können jetzt die Schaltzeit ändern.



6. **Mit den Tasten Vor oder Rück den gewünschten Wochentag aussuchen.**
   Die Anzeige zählt auf den beiden rechten Stellen den Wochentag rauf oder runter. Die Anzeige zeigt von “MO” bis “SO” sowie “--”. Geben Sie “--” ein, so wird eine eventuell vorhandene Schaltzeit gelöscht und das Gerät geht durch Drücken der Taste Stop zur nächsten Schaltzeiteingabe. Fahren Sie in diesen Fall wie unter 4. fort.
7. **Taste Stop drücken.**
   Der gewünschte Wochentag wird übernommen.
8. **Mit den Tasten Vor oder Rück die gewünschte Startzeit eingeben.**
   Die Anzeige zählt die Uhrzeit rauf oder runter.
9. **Taste Stop drücken.**
   Die gewünschte Startzeit wird übernommen.

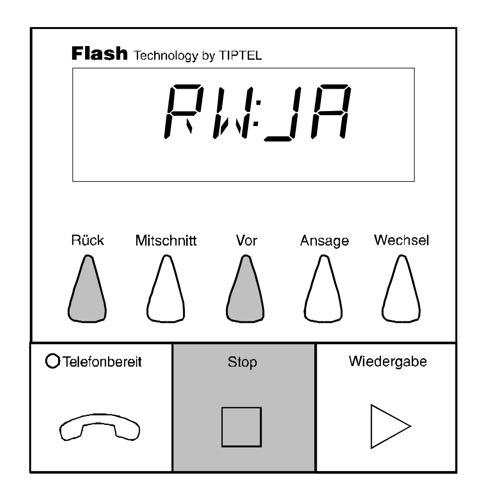


10. Mit den Tasten Vor oder Rück gewünschte Ansage auswählen.

Die Anzeige zeigt rechts 1, 2, 3, 4 oder "-" ("4" ist die Festansage). Wird "-" gewählt, schaltet das Gerät in diesem Zeitintervall die Telefonbereitschaft aus.

11. Taste Stop drücken.

Die gewünschte Ansage wird übernommen.



12. (nur tiptel 331) Mit den Tasten Vor oder Rück den gewünschten Zustand eingeben (Eingabe nur möglich, wenn Ansage 1, 2, 3 oder 4 gewählt wurde).

Das Display zeigt links "RW" für Rufweiterleitung und rechts "NE", wenn keine Nachrichtenweitermeldung erfolgen soll und "JA" wenn sie erfolgen soll.

13. Taste Stop drücken.

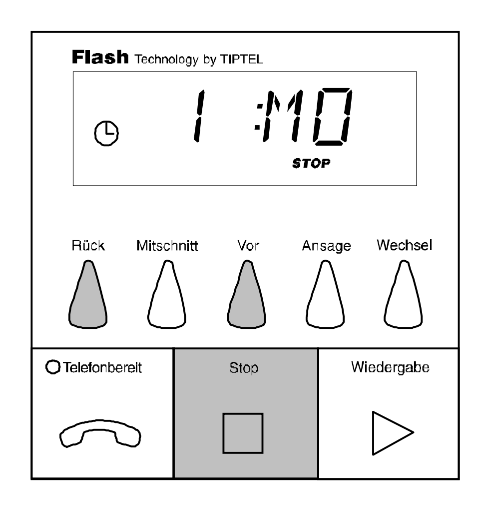
Die gewünschte Einstellung wird übernommen.

14. Mit den Tasten Vor oder Rück den gewünschten Wochentag zum Ausschalten eingeben.

Die Anzeige zeigt an den beiden Stellen welche Schaltzeit Sie einstellen, z.B. 1. Schaltzeit. Auf der rechten Seite steht der Wochentag ("MO" bis "SO").

15. Taste Stop drücken.

Der gewünschte Wochentag wird übernommen.



16. Mit den Tasten Vor oder Rück die gewünschte Endzeit eingeben.

Die Anzeige zählt die Uhrzeit rauf oder runter.

17. Taste Stop drücken.

Die gewünschte Stopzeit wird übernommen.
Sie können jetzt die Einstellungen für die nächste Schaltzeit vornehmen. Fahren Sie wie unter 4. fort.

oder

Taste Stop für 2 Sek. drücken.

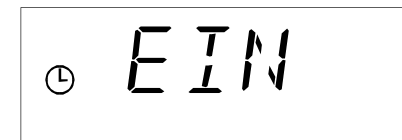
Die gewünschte Stopzeit wird übernommen. Die Einstellungen sind beendet. Das Zeitsteuerungsmenü wird verlassen. Beachten Sie, daß alle Schaltzeiten, die nicht extra gelöscht werden, erhalten bleiben.

Hinweis:
Die Sekunden werden abgerundet, d. h. wird als Startzeit 12.00 Uhr und als Stopzeit 14.59 Uhr eingegeben, läuft der Timer von 12.00 bis 14.59 Uhr und 59 Sekunden.

Beispiele:

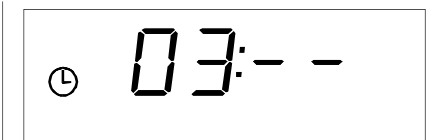
Ihre Standardansage ist die Ansage 1. Mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, sowie Samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr möchten Sie auf Ansage 2 ausweichen, gleichzeitig soll eine Nachrichtenweitermeldung (nur 331) stattfinden. Sonntags soll das Gerät aus sein.

1. Stellen Sie das Gerät auf Ansage 1.
2. Geben Sie folgende Schaltzeichen ein:



01:--

02:--

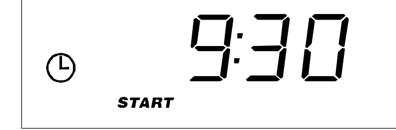


01:MI
START

02:SA
START

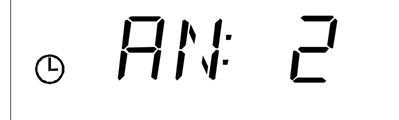


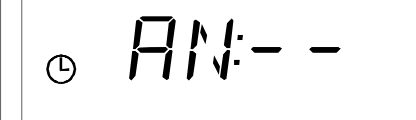
15:00
START





AN: 2



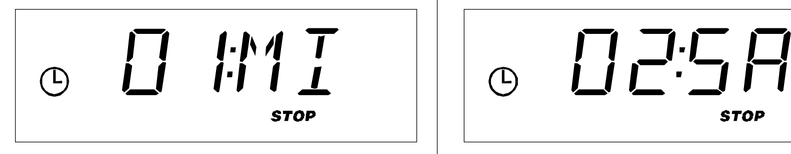


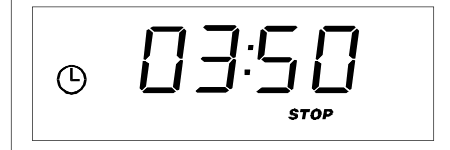
(nur tiptel 331)

RW:NE

(nur tiptel 331)

RW:JA







12:59
STOP

23:59
STOP

3. Verlassen Sie das Menü, indem Sie 2 Sek. lang die Taste Stop drücken.
4. Vergewissern Sie sich, daß das Gerät auf Telefonbereitschaft geschaltet ist (gilt nur für dieses Beispiel).

Allgemeines / Anwendung

Bei der Telefonbereitschaft mit “Nachrichtenweitermeldung” wählt Ihr Anrufbeantworter nach jeder ersten, zweiten, dritten, vierten oder fünften Aufzeichnung (siehe Sammelbenachrichtigung) die eingespeicherte Zielnummer an. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Ansage: “ Automatischer Anruf, x. Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole ...” oder wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation auch eingegeben haben “Automatischer Anruf vom Teilnehmer... (eigene Rufnummer), x Aufzeichnungen, bitte fernabfragen, ich wiederhole ... “
Während der Ansage besteht die Möglichkeit die Fernabfrage (siehe Fernabfrage) durchzuführen.
Neben der Nachrichtenweiterleitung auf gewöhnliche Teilnehmeranschlüsse bietet Ihr tiptel 331 auch die Möglichkeit die unterschiedlichsten Funkrufdienste (z.B.: Cityruf, Scall, ...) anzuwählen. In diesem Fall wird die automatische Ansage nicht vorgespielt.
Ist die Rufnummer besetzt, wird die Wahl bis zu dreimal mit einem Abstand von ca. 3 Min. wiederholt. Wird innerhalb von ca. 20 Min. keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Zielnummer zur Erinnerung erneut an. Ohne Fernabfrage wird dieser Vorgang zweimal wiederholt.

Hinweis:
Voraussetzung für die Nutzung der Nachrichtenweitermeldung ist ein Fernbedienungs-Code ungleich 0000.
Für die Nachrichtenweitermeldung ist es erforderlich folgende Einstellungen vorzunehmen:

Zielrufnummer:
Diese Rufnummer wählt Ihr tiptel 331 bei der Nachrichtenweitermeldung. Wird ein gewöhnlicher Teilnehmeranschluß angezeigt, so informiert Sie Ihr tiptel 331, wenn ein oder mehrere Anrufer für Sie eine Nachricht hinterlassen haben. Ihr tiptel 331 bietet auch die Möglichkeit, Sie durch einen Funkrufdienst über eingegangene Nachrichten zu informieren. Zur Kennzeichnung eines Funkrufdienstes geben Sie am Ende der Rufnummer das Funkrufsymbol “ Ψ ” ein. Die Auswahl des Funkrufdienstes erfolgt durch die Ziffer, die nach dem Funkrufsymbol “ Ψ ” eingegeben wird. Die folgenden Funkrufdienste kann Ihr tiptel 331 direkt anwählen:

0: siehe Funkrufprozedur
1: Eurosignal/Cityruf
2: Scall
3: Omniport
4: Telmi
5: Quix

Nach der Auswahl des Funkrufdienstes besteht noch die Möglichkeit eine Numerikinformation einzugeben, die bei der Nachrichtenweitermeldung zu Ihrem Funkrufempfänger übertragen wird. Eine Ausnahme bildet hier der Funkrufdienst Omniport. Hier muß nach der Eingabe von Ψ 3 Ihre 6-stellige Portnummer angegeben werden, nach der Portnummer kann wiederum eine Nummerninformation eingegeben werden.

Funkrufprozedur :
(Bietet Ihnen die Möglichkeit eine eigene Zugangsprozedur zu programmieren)
Nur erforderlich, wenn Sie einen Funkrufdienst nutzen wollen, der nicht in der Funkrufdiensttabelle enthalten ist oder die vorhandenen Funkrufdienstanbieter ihre Zugangsprozeduren ändern. Sie haben dann die Möglichkeit, die Anwahlprozedur Ihres Funkrufdienstes frei zu programmieren.

Die Auswahl eines solchen Funkrufdienstes erfolgt durch die Eingabe von:
ᛘ 0 (0 = Funkrufprozedur).
Zur Programmierung einer Funkrufprozedur stehen Ihnen die folgenden Elemente zur Verfügung:

A = Ansage abwarten. Ihr Anrufbeantworter erwartet eine Ansage, die Funkrufprozedur wird nach dem Ende der Ansage fortgesetzt.
P = Pause. Ihr Anrufbeantworter wartet 1 bis 9 Sek. Die Pausenlänge wird durch die Ziffer nach dem Sonderzeichen “P” bestimmt.
N = Platzhalter für Numerikinformation. An dieser Stelle wird die Numerikinformation gesendet. Ziffern 0 - 9,□ und ╳: Die entsprechenden MFV-Töne werden gesendet.□ = “ # ”, ╳ = “ ✻ ”.
M = Warten auf einen MFV-Ton. Ihr Anrufbeantworter wartet auf den Empfang eines MFV-Tons. Die Auswahl des Tones erfolgt durch das Zeichen, das nach dem Sonderzeichen “M” eingegeben wird.
Folgende Zeichen sind möglich:
1 ... 0: Ziffern 1 bis 0
✻ : Stern
\# : Raute
╳ : Jokerzeichen, Warten auf einen beliebigen MFV-Ton.

Rufnummerntransfer:
Falls Sie einen Funkrufdienst als Zielrufnummer eingegeben haben und die Nachrichtenweiterleitung aktiviert ist, kann ein Anrufer Ihnen auch seine Telefonnummer o. ä. übermitteln.
Hierzu muß der Anrufer nach der Ansage die Taste “ ✻ ” an einem tonwahlfähigen Telefon oder Codesender drücken, danach kann er seine Telefonnummer eingeben und mit “ # ” beenden.
Folgende Einstellungen sind möglich:
Rufnummerntransfer ja: Es kann ein Rufnummerntransfer durchgeführt werden.
Rufnummerntransfer nein: Es kann kein Rufnummerntransfer durchgeführt werden.

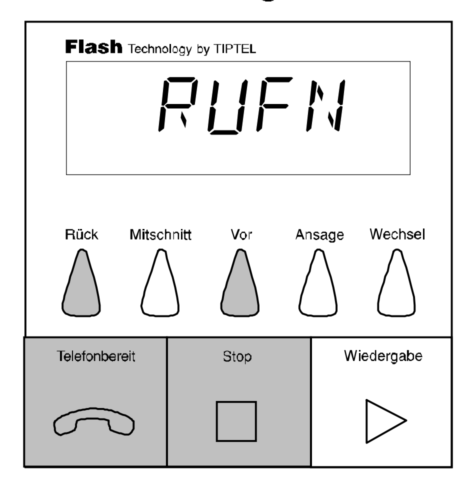
Anzahl der synthetischen Ansagen:
Für den Fall, daß Ihr tiptel 331 eine Mailbox anwählen soll, besteht die Möglichkeit die Anzahl der synthetischen Ansagen zwischen 1 und 10 einzustellen. Die Anzahl der Wiederholungen bestimmt das Gebührenaufkommen bei Mailboxanwendungen.

Sammelbenachrichtigung:
Hier können Sie einstellen, ob Ihr tiptel 331 nach einer, zwei, drei, vier oder fünf Nachrichten die Nachrichtenweitermeldung durchführt.

Wahlverfahren:
IWV = Impulswahlverfahren
MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren

Identifizierung:
Wenn Sie Ihre eigene Rufnummer eingeben, wird diese als Teil der synthetischen Ansage ausgegeben.

Rufnummer eingeben



1. **Tasten Rück und Stop gleichzeitig für 2 Sek. drücken. Eine vorhandene Rufnummer kann durch mehrfaches Drücken der Taste Telefonbereit kontrolliert werden.**

Die Anzeige blinkt. Es erscheint "RUFN".

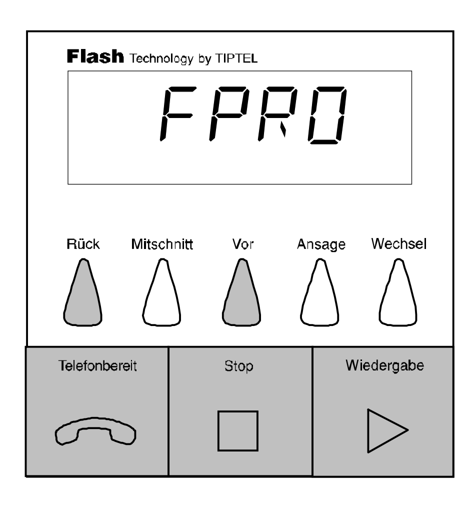
2. **Mit den Tasten Rück und Vor die Ziffern und Sonderzeichen der gewünschten Rufnummern auswählen.**

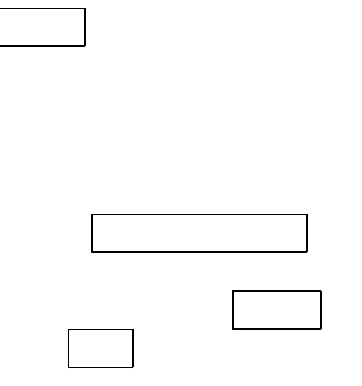
Eingabebeispiele:

Betrieb in Nebenstellenanlagen (Amtskennziffer 0):

Nach dem 0 für den Amtszugang ist ist "W" für Warten auf Wählton einzugeben. Rest wie oben.

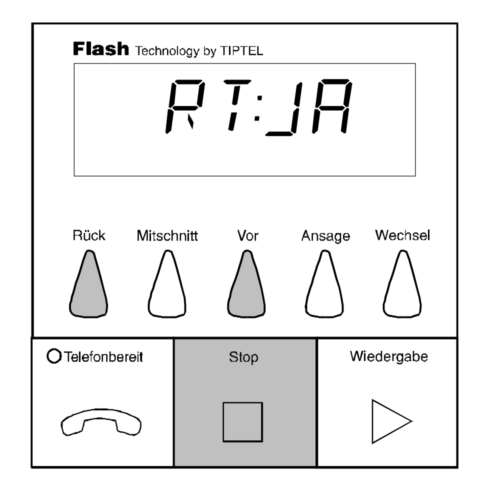
Löschen: Die gesamte Telefonummer wird durch gleichzeitiges Drücken während ca. ca. 2 Sek. der Tasten Telefonbereit und Wiedergabe gelöscht.





	6. Taste [Telefonbereit] drücken.	*Die zuletzt gezeigte Ziffer oder das zuletzt gezeigte Sonderzeichen wird übernommen. Die Eingabe springt eine Stelle weiter*

Rufnummerntransfer:



7. Die Eingabe der Funkrufprozedur wird mit der Taste [Stop] beendet.

Die eingestellte Funkrufprozedur wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt an, ob ein Rufnummerntransfer möglich ist

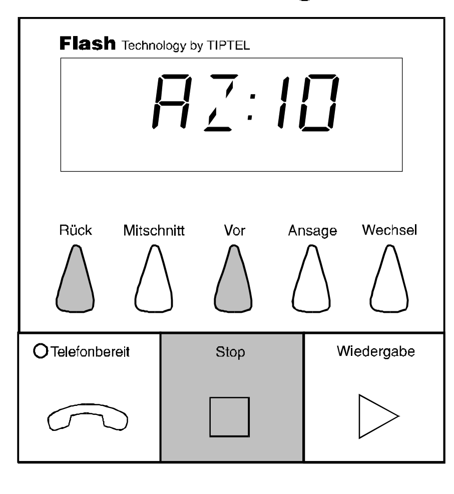
8. Mit den Tasten [Rück] und [Vor] gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen RT:JA und RT:NE.

9. Taste [Stop] drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Mailboxanwendung:



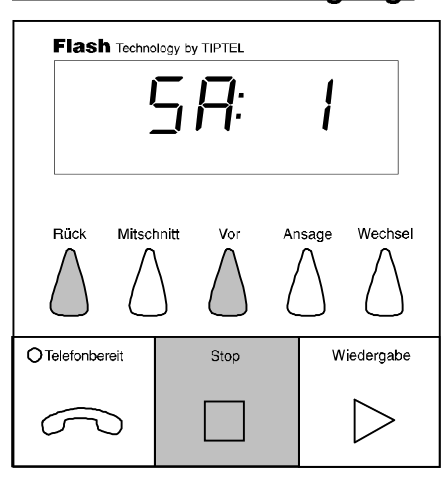
10. Mit den Tasten [Rück] und [Vor] die gewünschte Anzahl einstellen.

Die Anzeige zeigt an, wie oft die synthetische Ansage vorgesprochen wird.

11. Taste [Stop] drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Sammelbenachrichtigung:



12. Taste [Stop] drücken.

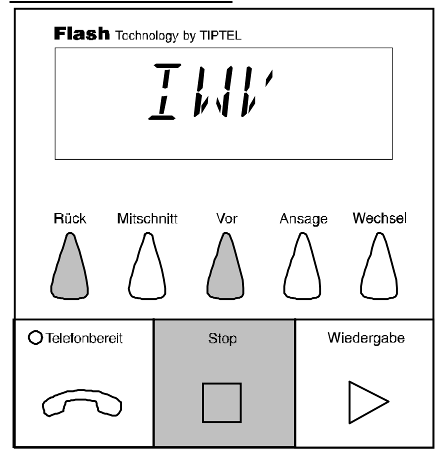
Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Sammelbenachrichtigung.

13. Mit den Tasten [Rück] und [Vor] gewünschte Sammelbenachrichtigung einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen 1, 2, 3, 4 und 5.

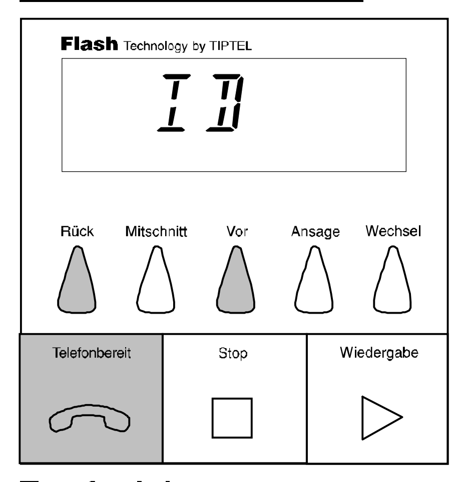
14. Taste Stop drücken.	*Die Anzeige wechselt und zeigt jetzt das eingestellte Wahlverfahren an.*

Wahlverfahren



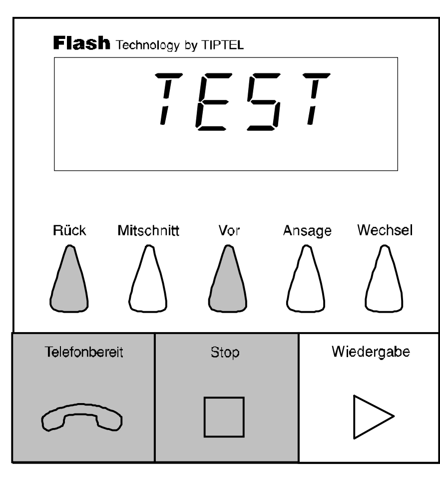
15. Mit den Tasten Rück und Vor gewünschtes Wahlverfahren einstellen.	*Die Anzeige wechselt zwischen “ IWV” und “ MFV ”.*
16. Taste Stop drücken.	*Die Anzeige wechselt und zeigt jetzt "ID" an.*

Identifikationsnummer



17. Mit den Tasten Rück und Vor die erste Ziffer der eigenen Rufnummer eingeben.	*Die Anzeige zählt rauf oder runter.*
18. Taste Telefonbereit drücken.	*Die zuletzt angezeigte Ziffer wird übernommen.*
19. Mit den Tasten Rück, Vor und Telefonbereit weitere Ziffern (max. 20) eingeben.	

Testfunktion



20. Taste Stop drücken.	*Die Einstellungen sind beendet. Die Anzeige blinkt. Es erscheint TEST.*
21. Sie können jetzt durch Drücken der Taste Telefonbereit zur Überprüfung Ihrer Einstellungen eine Testwahl auslösen.	*In der Anzeige erscheinen zur Kontrolle Ziffern und Sonderzeichen. Der Lautsprecher wird zur Kontrolle eingeschaltet.*
22. Durch Drücken der Taste Stop wird die Testwahl beendet. Das Gerät ist im Grundzustand (Telefonbereitschaft aus).	*Die Anzeige hört auf zu blinken und die Uhrzeit wird angezeigt.*

Hinweis:
Um das Gerät in Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung zu schalten, müssen Sie die Tasten Telefonbereit + Rück drücken.

Nachrichtenweitermeldung / Beispiele (nur 331)

Betrieb am Hauptanschluß	**Eingabebeispiel**	
- normaler Teilnehmer	0234 567890	
- Cityruf “Nurton”	0164 567890 ᛉ 1	
- Cityruf “Numerik”	0168 567890 ᛉ 112345	
- Scall	01681567890 ᛉ 212345	
- Omniport	0180 67890 ᛉ 3123456	56789
	Portnummer	Numerikinformation
- Quix	0165 567890 ᛉ 512345	

Beispiel einer eigenen Zugangsprozedur (anhand der Pagerdienste Quix und Scall):
1. Scall: Geben Sie bei der Funkrufprozedur folgendes ein:

M5	P1	N	□
MFV5 abwarten	1Sek Pause	Numerik-Information senden	MFV-Raute senden

Geben Sie bei der Rufnummer statt ᛉ 2 ᛉ 0 ein, damit die Funkrufprozedur für die Einwahl bei Scall genutzt wird.

2. Quix: Geben Sie bei der Funkrufprozedur folgendes ein:

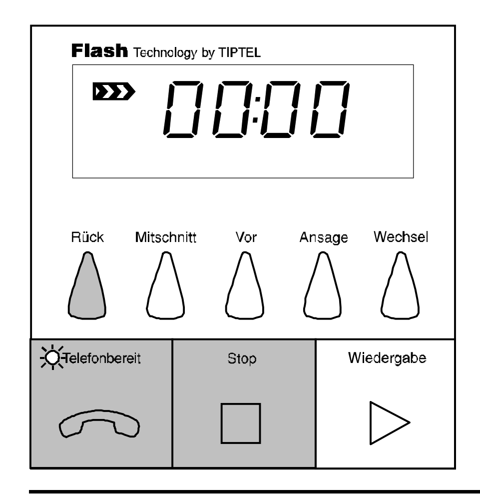
A	A	1	A	N	□
Ansage abwarten	Ansage abwarten	MFV 1 senden	Ansage abwarten	Numerik-Infomation senden	MFV-Raute senden

Geben Sie bei der Rufnummer statt ᛉ 5 ᛉ 0 ein, damit die Funkrufprozedur für die Einwahl bei Quix genutzt wird.

Betrieb in Nebenstellenanlagen (Amtskennziffer 0)
- normaler Teilnehmer 0P0234 567890

Betrieb in einer Untertelefonanlage
(Erdtastenfunktion für Hauptanlage und Amtskennziffer “0”, um in das öffentliche Telefonnetz zu gelangen).
- normaler Teilnehmer EP0P0234 567890

Einschalten der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung



1. **Die Tasten Telefonbereit und Rück gleichzeitig drücken.**

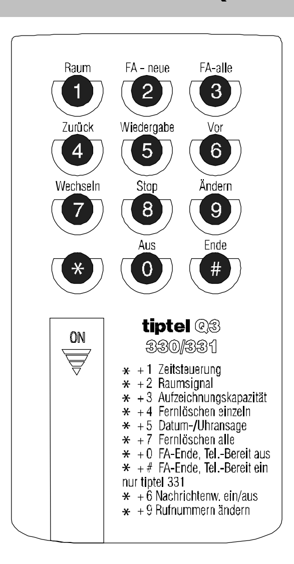
Das Gerät geht in die Telefonbereitschaft. Die rote Leuchtdiode leuchtet auf. In der Anzeige erscheint das “Rufweitermeldungssymbol”.
Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

2. **Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste Stop drücken.**

Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige erscheint die Uhrzeit und der Pfeil "Nachrichtenweitermeldung" erlischt. So lange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die rote Leuchtdiode.

Hinweis:
Während der Nachrichtenweitermeldung blinkt das "Nachrichtenweitermeldungssymbol".

Codesender (Fernabfragesender)



Zur Durchführung der Fernbedienung benötigen Sie entweder den Codesender oder ein mehrfrequenzwahlfähiges Telefon. Der Codesender ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen Typ LR03). Die Lebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch mindestens 2 Jahre. Mit dem Schiebeschalter läßt sich der Codesender ein- und ausschalten. Bei längerem Nichtgebrauch oder beim Transport empfehlen wir das Gerät auszuschalten, um einer Entladung der Batterien vorzubeugen. Zum Wechseln der Batterien schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach unten. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polarität. Setzen Sie danach den Deckel wieder auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet. Verbrauchte Batterien erkennen Sie an sehr leisem und verzerrtem Ton.

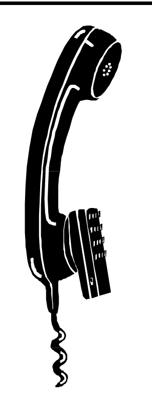
Leistungsumfang der Fernabfrage

Mit dem Fernabfragesender können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- **FERNABFRAGE "aller" Nachrichten.** Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie die laufende Nummer sowie Datum und Uhrzeit, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **FERNABFRAGE nur der "neuen" Nachrichten,** die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie die laufende Nummer sowie Datum und Uhrzeit, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie die Sprachmitteilung "Ende der Aufzeichnungen".
- **WIEDERHOLUNG** der letzten abgehörten Sekunden, z.B. wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- **STOP** der Wiedergabe, z.B. wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen benötigen.
- **WIEDERGABE**, z.B. wenn Sie weiter abhören wollen.
- **RÜCKLAUF**
- **VORLAUF**
- **FERNLÖSCHEN** aller Aufzeichnungen, z.B. um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Nachrichten zu schaffen.
- **FERNLÖSCHEN** einzelner Aufzeichnungen, z.B. um so gezielt Aufzeichnungen zu erhalten.

- **RAUMÜBERWACHUNG.** Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter oder als Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- **RAUMSPRECHEN.** Der Lautsprecher des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Anwesende Personen können hören, was Sie in den Telefonhörer sprechen.
- **FERNÄNDERN** der Ansage.
- **FERNÄNDERN** der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung (nur tiptel 331).
- **FERNWECHSELN** der Ansage.
- **FERNEINSCHALTEN und FERNAUSSCHALTEN** der Nachrichtenweitermeldung (nur tiptel 331)
- **FERNEINSCHALTEN und FERNAUSSCHALTEN** der Telefonbereitschaft.
- **FERNEINSCHALTEN und FERNAUSSCHALTEN** der Zeitsteuerung.
- **MESSAGE-CODE**, wenn trotz Nur-Ansage jemand eine Nachricht hinterlassen möchte.
- **VIP-CODE**, wenn ein wichtiger Anrufer wünscht, daß Sie den Anruf persönlich entgegennehmen, falls Sie in der Nähe des Anrufbeantworters sind.
- **RAUMSIGNAL**, aus dem Lautsprecher ertönt ein Hinweiston. Anwesende Personen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Sie das Gespräch persönlich übernehmen sollen.

Durchführen der Fernabfrage



Wird während der Fernabfrage für ca. 180 Sek. keine Taste am Quittiersender gedrückt, fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung, ob Sie noch an der Leitung sind.
Sie müssen diese Quittieranforderungen durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Codesender beantworten, sonst trennt der Anrufbeantworter die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.
Steuertöne für die Fernbedienung können mit einem Codesender oder einem mehrfrequenzwahlfähigem Telefon eingegeben werden.

1. Codesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Codesender mit der Lautsprecheröffnung an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. Fernbedienungs-Code eingeben.
   Der Fernbedienungs-Code kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
   Achtung: Beim Code 0000 ist keine Fernbedienung möglich.
   Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
   Hat Ihr Gerät den richtigen Fernabfrage-Code erkannt, sagt das Gerät Ihnen wieviel Nachrichten für Sie vorliegen.
   Erfolgt keine Meldung, Fernabfrage-Code wiederholen. Wird dreimal der falsche Code eingegeben, schaltet das Gerät ab.
5. Sprachmeldung abwarten. Gewünschte Fernbedienungs-Funktion drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt fast alle Tastenbestätigungen durch eine kurze Sprachmeldung.
   Fehler werden durch eine Sprachmeldung signalisiert.
6. Fernbedienung mit Tasten ✻ und # (nacheinander gedrückt) beenden.

Hinweis:
Wird die Fernbedienung nur durch Auflegen des Hörers beendet, kann es bis zu 180 Sek. dauern bis wieder Anrufe von Ihrem tiptel 330/331 entgegengenommen werden können.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

Fernabfrage aller Aufzeichnungen:

1. Taste [8] (Stop) drücken.	*Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. Taste [3] (FA-ALLE) drücken.	*Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen ab.*

Fernabfrage neuer Aufzeichnungen:

1. Taste [8] (Stop) drücken.	*Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. Taste [2] (FA- NEUE) drücken.	*Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen ab, die seit der letzten Wiedergabe neu hinzu gekommen sind.*

Wiederholung:

1. Taste [5] (Wiederg.) während der Wiedergabe drücken.	*Die letzten Sekunden der aktuell wiedergegebenen Aufzeichnung werden wiederholt.*

Springen:

1. Taste [4] (Zurück) während der Wiedergabe drücken.	*Das Gerät springt zum Anfang der vorherigen Aufzeichnung.*
2. Taste [6] (Vor) während der Wiedergabe drücken.	*Das Gerät springt zum Anfang der nächsten Aufzeichnung.*

Wiedergabegeschwindigkeit:

1. Taste [1] (Raum)während der Wiedergabe drücken.	*Das Gerät reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit. Die Tonlage bleibt erhalten.*
2. Taste [3] (FA-Alle)während der Wiedergabe drücken.	*Das Gerät erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit. Die Tonlage bleibt erhalten.*

Unterbrechen der Wiedergabe:

1. Taste [8] (Stop) während der Wiedergabe drücken.	*Die Wiedergabe wird unterbrochen.*
2. Taste [5] (Wiedergabe) drücken.	*Die Wiedergabe wird an der gleichen Position fortgesetzt.*

Fernlöschen einzelner Aufzeichnungen:

1. Während der Wiedergabe der zu löschenden Aufzeichnung die Taste [✻] drücken, danach Taste [4] drücken.	*Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht.*

<u>**Fernlöschen aller Aufzeichnungen:**</u>

1. Taste [8] (Stop) drücken.	*Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. Taste [✳] drücken, danach Taste [7] (Löschen) drücken.	*Das Gerät löscht die Aufzeichnungen.*

<u>**Fernwechseln der Ansage:**</u>

1. Taste [8] (Stop) drücken.	*Eine laufende Funktion wird abgebrochen.*
2. Taste [7] (Wechseln) drücken.	*Das Gerät fordert Sie auf, eine Ansage zu selektieren.*
3. Taste [1] für Ansage 1, Taste [2] für Ansage 2 oder Taste [3] für Ansage 3 drücken und Taste [4] für die Festansage.	*Das Gerät spielt Ihnen zur Kontrolle die entsprechende Ansage vor. Ist die Ansage noch nicht aufgesprochen, werden Sie zum Aufsprechen der Ansage aufgefordert (Vergewissern Sie sich, daß genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht).*

<u>**Fernändern der Ansage:**</u>

1. Taste [8] (Stop) drücken.	*Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. Taste [9] (Ändern) drücken.	*Das Gerät fordert Sie jetzt auf, eine Ansage zu selektieren.*
3. Taste [1] für Ansage 1 oder Taste [2] für Ansage 2 drücken oder Taste [3] für Ansage 3 drücken.	*Das Gerät fordert Sie auf, Ihre Ansage aufzusprechen.*

<u>**Bei einer Ansage “ohne” Aufzeichnung:**</u>

4. Nach dem Aufsprechen Taste [#] (Ende) drücken.	*Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt.*

<u>**Bei einer Ansage “mit” Aufzeichnung:**</u>

4. Nach dem Aufsprechen Taste [8] (Stop) drücken.	*Das Gerät fordert Sie auf, Ihre Schlußansage aufzusprechen.*
5. Nach dem Aufsprechen der Schlußansage Taste [#] (Ende) drücken.	*Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt.*

<u>**Hinweis:**</u>
Soll diese Ansage jetzt als aktuell gültige Ansage genutzt werden, müssen Sie diese Ansage noch per “Fernwechsel der Ansage” selektieren.

Fernabfrage: Tastenfunktionen

<u>Raumüberwachung/Sprechen:</u>

1. **Taste [8] (Stop) drücken.**
   Eine laufende Funktion wird beendet.
2. **Taste [1] (Raum) drücken.**
   Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert.
3. **Taste [1] (Raum) erneut drücken.**
   Durch Drücken der Taste, können Sie zwischen Raumüberwachung und Raumsprechen wechseln.

<u>Raumsignal:</u>

1. **Taste [8] Stop drücken.**
   Eine laufende Funktion wird beendet. Aus dem Lautsprecher ertönt ein Hinweiston.
2. **Taste [*] drücken, danach Taste [2] drücken.**
   Anwesende Personen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie das Gespräch persönlich übernehmen sollen.

<u>Fernabfrage Datum & Uhrzeit:</u>

1. **Taste [8] (Stop) drücken.**
   Eine laufende Funktion wird beendet.
2. **Taste [*] drücken, danach Taste [5] drücken.**
   Das Gerät spricht Ihnen Datum und Uhrzeit vor.

<u>Fernabfrage Aufzeichnungskapazität:</u>

1. **Taste [8] (Stop) drücken.**
   Eine laufende Funktion wird beendet.
2. **Taste [*] drücken, danach Taste [3] drücken.**
   Das Gerät informiert Sie über die verbleibende Aufzeichnungskapazität.

<u>Beenden der Fernabfrage:</u>

1. **Taste [8] (Stop) drücken.**
   Eine laufende Funktion wird abgebrochen.
2. **Taste [*] drücken, danach Taste [#] (Ende) drücken.**
   Das Gerät trennt die Verbindung.

<u>Fernausschalten der Telefonbereitschaft:</u>

1. **Taste [8] (Stop) drücken.**
   Eine laufende Funktion wird beendet.
2. **Taste [*] drücken, danach Taste [0] (Aus) drücken.**
   Das Gerät trennt die Verbindung und nimmt keine Anrufe entgegen.

<u>Ferneinschalten der Telefonbereitschaft:</u>

1. **tiptel 330/331 anrufen.**
   Das Gerät meldet sich nach ca. 50 Sek. mit einem Ton.
2. **Ihren Fernabfrage-Code eingeben.**
   Wird der Code erkannt, wird die Ansage zur Kontrolle vorgespielt.
   Das Gerät ist jetzt fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Nachricht). Nach Verlassen der Fernbedienung ist das Gerät telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Fernabfrage: Tastenfuntionen

Ferneinschalten/Fernausschalten der Zeitsteuerung:

1. **Taste 8 (Stop) drücken.** — *Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. **Taste * drücken, danach Taste 1 (Raum) drücken.** — *Der aktuelle Zustand “Ein” oder “Aus” wird angesagt.*

Fernein-/Fernausschalten der Nachrichtenweitermeldungen (nur tiptel 331):

1. **Taste 8 (Stop) drücken.** — *Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. **Taste * drücken, danach Taste 6 (Vor) drücken.** — *Der aktuelle Zustand “Ein” oder “Aus” wird angesagt.*

Fernändern der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung (nur tiptel 331):

1. **Taste 8 Stop drücken.** — *Eine laufende Funktion wird beendet.*
2. **Taste * drücken, danach Taste 9 (Ändern) drücken.** — *Das Gerät fordert Sie auf eine neue Rufnummer einzugeben.*
3. **Neue Rufnummer am Codesender oder mit einem mehrfrequenzwahlfähigen Telefon eingeben.** — *Die gedrückten Ziffern werden jeweils bestätigt.*

   Für den Wahlvorgang stehen Sonderfunktionen zur Verfügung. Sie sind jeweils über die Taste * erreichbar.

   Drücken Sie:

   Taste * , danach Taste 1 für: *3 Sek. Wahlpause.*
   Taste * , danach Taste 2 für: *Warten auf Wählton*
   Taste * , danach Taste 3 für: *Flash*
   Taste * , danach Taste 4 für: *Erde.*

   Für Funkrufnummer Taste * , danach Taste 5 drücken.
   Danach erfolgt die Auswahl Ihrer Dienste (siehe Nachrichtenweitermeldung) durch Drücken einer Zifferntaste.

   Bei Funkrufnummern mit Numerik kann jetzt noch eine Numerik-Info eingegeben werden. Für Sonderzeichen folgende Tasten drücken:

   Taste # . *= Raute*

   Taste * zweimal drücken. *= Stern*
4. **Zum Löschen einer Rufnummer Taste *, danach Taste 7 (Wechseln) drücken.** — *Die Rufnummer wird gelöscht.*
5. **Zum Übernehmen der Rufnummer Taste * , danach Taste 8 (Stop) drücken.** — *Die neue Rufnummer wird zur Kontrolle angesagt.*

Fernabfrage: Übersicht der Tastenfunktionen:

Tasten-kombination	Grundfunktion	Funktion während der Wiedergabe
1	Raumüberwachung/ -sprechen	Wiedergabe langsamer
2	Fernabfrage neuer Nachrichten	-
3	Fernabfrage aller Nachrichten	Wiedergabe schneller
4	-	Sprung zur vorherigen Aufzeichnung
5	Start der Wiedergabe	Wiederholung der letzten Sekunden
6	-	Sprung zur nächsten Aufzeichnung
7	Fernwechseln der Ansage	-
8	Stop	Stop
9	Ansage ändern	-
✳	Zweitfunktion anwählen	Zweitfunktion anwählen
0	-	-
#	-	-
✳ + 1	Zeitsteuerung EIN/AUS	-
✳ + 2	Raumsignal	-
✳ + 3	Ansage der Restaufzeichnungskapazität	-
✳ + 4	-	Fernlöschen der aktuellen Aufzeichnung
✳ + 5	Ansage der Uhrzeit und Datum	-
✳ + 6	Nachrichtenweitermeldung EIN/AUS (nur tiptel 331)	-
✳ + 7	Fernlöschen aller Aufzeichnungen	-
✳ + 8	Stop	-
✳ + 9	Rufnummern ändern (nur tiptel 331)	-
✳ + 0	Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft Aus	-
✳ + #	Fernabfrage beenden, Telefonbereitschaft Ein	-

Fehlermeldung/Problem:	Ursache:	Abhilfe:
FE 01	Aufzeichnugskapazität erschöpft.	Aufzeichnungen löschen.
FE 02	Ansage nicht aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
FE 03	Zeitsteuerung: Keine gültige Schaltzeit programmiert.	Schaltzeiten überprüfen.
FE 04	Rufweiterleitung: Keine Zielnummer eingegeben oder Fernabfrage-Code 0000 eingestellt.	Zielnummern eingeben, bzw. Fernabsage-Code ändern.
Das Gerät wechselt selbstständig die Ansage oder die Telefonbereitschaft wird ein- oder ausgeschaltet.	Zeitsteuerung ist eingeschaltet.	Zeitsteuerung ausschalten oder Schaltzeit löschen.
Zeitsteuerung arbeitet nicht.	Uhrzeit nicht eingestellt oder Zeitsteuerung ausgeschaltet.	Uhrzeit einstellen bzw. Zeitsteuerung aktivieren.
Die Anzeige blinkt und die Zeitinformation der Aufzeichnungen ist nicht korrekt.	Uhrzeit nicht eingestellt.	Uhrzeit einstellen.
Das Gerät stellt in der Zeitsteuerung nicht die gewünschte Ansage an.	Ansage ist nicht aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
Das Gerät verläßt selbstständig die Telefonbereitschaft oder wählt Ansage 3.	Aufzeichnungskapazität ist erschöpft.	Aufzeichnungen löschen.
Nur tiptel 331: Es kommt bei der Nachrichtenweitermeldung keine Verbindung zustande.	Falsches Wahlverfahren oder falsche Rufnummer	Wahlverfahren wechseln bzw. Rufnummer korrigieren, Einstellungen durch Test überprüfen.
	Pagerdienst hat seine Zugangsprozedur geändert.	Benutzen Sie die Funkrufprozedur. Einstellungen durch Test überprüfen.
Nur tiptel 331: Die Nachrichtenweitermeldung geht nicht über die Nebenstellenanlage hinaus.	Falsches Sonderzeichen (Erde, Flash, Pause) gewählt.	Anleitung der Nebenstellenanlage einsehen.
Nur tiptel 331: Das Gerät stellt in der Zeitsteuerung nicht die Rufweiterleitung ein.	Rufweiterleitung: Keine Zielnummer eingegeben oder Fernabfrage-Code 0000 eingestellt.	Zielnummer eingeben, bzw. Fernabfrage-Code ändern.
Das Gerät läßt sich nicht mehr bedienen.		Steckernetzteil ziehen, 1 Min. warten, wieder einstecken.

Wichtige Informationen

1. Der Anrufbeantworter ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der BRD ausgelegt. Die Benutzung an Telefonanschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht sichergestellt.
2. Bei Funktionsstörungen an Ihrem Telefon ziehen Sie den Anrufbeantworter aus der Telefonanschlußdose. Telefon ohne Anrufbeantworter überprüfen. Ist der tiptel 330/331 als Fehlerursache ermittelt, muß das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt repariert werden. Stecken Sie den Telefonstecker erst nach der Reparatur wieder ein. Das Gerät hat eine BZT-Zulassung, die bei unsachgemäßer Reparatur erlischt.
3. Der Anrufbeantworter tiptel 330/331 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
   - in feuchten oder nassen Räumen
   - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
   - bei Temperaturen größer 40°C und
   - kleiner 0°C
   - bei hoher Luftfeuchtigkeit
   - bei starken Erschütterungen und Vibrationen
   - in staubiger Umgebung
   - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Bei Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig. Die Funktion des angeschlossenen Telefons bleibt erhalten.
5. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Anrufbeantworters anlösen. Um Flecken auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
6. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen.
7. Die Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.
8. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdeten Stoffen (z. B. Elektrolytkondensatoren) entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.
9. Nur das original tiptel Steckernetzteil für Ihren tiptel 330/331 verwenden.
10. Nur das original tiptel Anschlußkabel für Ihren tiptel 330/331 verwenden, da andere Kabel eine andere Anschlußbelegung aufweisen können. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.
    Anschlußleitung 330: Artikel-Nr. 4791300
    Anschlußleitung 331: Artikel-Nr. 4792320

Garantie

Mit dem tiptel 330/331 haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.
Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit. Auf diesen Anrufbeantworter leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten (Siehe Garantiekarte).
Ihr tiptel 330/331 ist auf der Unterseite mit 2 Garantiesiegeln versehen (am Typenschild und an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, daß diese nicht beschädigt werden, da sonst Ihr Garantieanspruch erlischt.
Support-Hotline der TIPTEL AG: 0190/791112 (12Pf./3 Sek.), Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr